

**alim**



Algunder Magazin Dezember 2007

2. Jahrgang - Nr. 6/07

## Neues zum Jahresende

Ein Algunder Philosoph  
60. Dreikönigskonzert  
La chiesa di Lagundo



Liebe Algunder!

Wer hätte gedacht, dass auch dieses Jahr wieder so schnell um sein wird!

Mit sechs Nummern haben wir versucht, Euch durchs Jahr zu begleiten und in Sachen „Algund“ auf dem Laufenden zu halten.

Wir vom Redaktionsteam haben das Gefühl, dass wir vieles, was wir uns vorgenommen haben, erreicht haben.

Andererseits bleibt aber vieles auch noch zu verbessern.

Wir bitten um Euer Verständnis und weiterhin um Euere Unterstützung.

In den letzten Monaten hat sich gezeigt, dass verschiedene Redaktionsmitglieder verstärkt anderen Aufgaben und Verpflichtungen nachgehen müssen, deshalb haben wir zwei neue Mitarbeiter in unser Redaktionsteam aufgenommen. Anja Chindamo ist von Beruf Kindergärtnerin, unter anderem Mitglied der Steinachbühne Algund und kann auch bereits journalistische Erfahrung als freie Mitarbeiterin bei einer Bezirkszeitung vorweisen. Kurt Geier ist Mitglied bei verschiedenen Algunder Vereinen und widmet sich in seiner Freizeit - wie sein Bruder Martin - leidenschaftlich der Fotografie. Er wird uns vor allem fotografisch unterstützen.

Ein besonderer Dank zu Jahresende soll an unseren Sponsor, die Raiffeisenkasse Algund, gehen, die uns ohne viel Aufheben stets zuverlässig und großzügig unterstützt.

Allen **alm**-Lesern und Algundern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Neues Jahr.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in der Februarausgabe 2008.  
Das **alm**-Redaktionsteam



Unser Blatt steht zur Veröffentlichung von Inseraten und Werbungen zur Verfügung. Vor allem den Algunder Handwerkern, Gewerbetreibenden und Betrieben soll die Möglichkeit geboten werden, ihre Dienste und Produkte einer breiteren Dorfbewohnerbevölkerung bekannt zu machen. Im Folgenden die Preise für die Werbeschaltungen pro Ausgabe:

1 Seite: € 400,00 + MwSt.

½ Seite: € 250,00 + MwSt.

⅓ Seite: € 150,00 + MwSt.

Kontaktieren sie uns bitte über unsere E-Mail-Adresse: [alm@rolmail.net](mailto:alm@rolmail.net)

**Titelbild: „Samen“** (Foto: Martin Geier)

## **alm** - Algunder Magazin

Herausgeber: Kulturkreis Algund,  
Alte Landstraße 2  
39022 Algund  
E-Mail: [alm@rolmail.net](mailto:alm@rolmail.net)

Redaktionsteam: Maria Kiem, Bernhard Christanell,  
Marion Thöni, Kurt Geier, Anja Chindamo,  
Martin Geier  
Layout: Jochen Pircher

Druck: Union-Druckerei  
Postgranz-Str. 8/C  
39012 Meran

erscheint: 2-monatlich

Abgabetermin für Berichte und Anzeigen der nächsten Ausgabe ist der **15. Jänner 2008**

Die Beiträge können per E-Mail [alm@rolmail.net](mailto:alm@rolmail.net) übermittelt oder im Gemeindesekretariat hinterlegt werden (mit Kennwort alm versehen), bzw. jedem Redaktionsmitglied gegeben werden.

Die Redaktion weist darauf hin, dass Texte und Bilder, die nach Redaktionsschluss abgegeben werden, nur im Ausnahmefall und ausschließlich nach vorheriger Absprache mit der Redaktion veröffentlicht werden.

# Aus der Gemeindestube



## Entscheidungen der Gemeindeverwaltung

### Aus dem Algunder Gemeinderat

#### Sitzung vom 18.10.2007

*Vierte Fondsumbuchung des Haushaltsjahres 2007 und des Mehrjahreshaushaltes*

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Ja-Stimmen bei einer Stimmenthaltung den Dringlichkeitsbeschluss des Gemeindevorstandes vom 21.08.2007, Nr.441, betreffend die Genehmigung der vierten Fondsumbuchung des Haushaltsjahres 2007 und des Mehrjahreshaushaltes für jede Gesetzeswirkung zu ratifizieren.

Der Gemeinderat beschließt weiters, das nachfolgende Investitionsprogramm zu genehmigen und das Programm der öffentlichen Bauvorhaben für das Jahr 2007 entsprechend abzuändern.

- Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten in den Kindergärten von Algund und Forst: 9.835 Euro;
- Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten in der Grundschule Algund: 18.400 Euro

- Neugestaltung des römischen Brückenkopfes in Algund – Mehrarbeiten aufgrund der archäologischen Grabungen des Amtes für Bodendenkmäler: 30.000 Euro

*Fünfte Bilanzänderung und fünfte Fondsumbuchung des Haushaltsjahres 2007*

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Ja-Stimmen bei einer Stimmenthaltung die fünfte Bilanzänderung und die fünfte Fondsumbuchung des Finanzjahres 2007 zu genehmigen.

Der Gemeinderat beschließt weiters, das nachfolgende Investitionsprogramm zu genehmigen und das Programm der öffentlichen Bauvorhaben für das Jahr 2007 entsprechend abzuändern.

- Vermessung verschiedener Straßen und Wege im Gemeindegebiet: 23.500 Euro
- Maßnahmen zur Verbesserung der Akustik im Kindergarten Algund: 15.800 Euro
- Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten

in der Grundschule Algund: 22.700 Euro

- Grabungen des Denkmalamtes im Zusammenhang mit dem Projekt „Via Claudia Augusta“ beim römischen Brückenkopf in Algund – Mehrkosten: 16.000 Euro
- Renovierungsarbeiten im Kloster „Maria Steinach“ (Sanierung Dach): 15.000 Euro
- Verlegung von Infrastrukturen in der Josef-Weingartner-Straße, verschiedene Asphaltierungsarbeiten, Erneuerung von Steinpflaster und Wiederherstellung von Trockenmauern, Trockenlegung der Mauer des Alten Friedhofes in Algund/Dorf, Verlegung von Infrastrukturen und einer öffentlichen Beleuchtung im Breitofenweg: 90.000 Euro
- Grundtausch mit dem Bodenverbesserungskonsortium Algund-Gratsch – Ankauf der Flächen für die Errichtung einer Zufahrt zur Tiefgarage in der Laurinstraße, Grunderwerb für den Verbindungsweg von der Ludwig-von-Comini-Straße zum Breitofenweg: 89.058 Euro
- Felssicherungsarbeiten beim Saxnerhof: 2.000 Euro



### Aus dem Gemeindeausschuss

#### Sitzung vom 25.9.2007

Der Gemeindeausschuss schließt mit der Firma Alinvest GmbH. folgenden Tausch- und Dienstbarkeitsbestellungsvertrag in der **Erweiterungszone „Peter-Thalguter-Ost III“** ab: Verkauf von 29 m<sup>2</sup> zwecks Richtigstellung des Grenzverlaufs zwischen dem freien und dem geförderten Wohnbau, Ankauf von 83 m<sup>2</sup> zwecks Errichtung eines öffentlichen Durchganges in die Erweiterungszone „Peter-Thalguter-Ost II“, Errichtung des öffentlichen Durchganges auf einem Teil des Areals des Hotel Monza, Ausgleichszahlung zu Lasten der Gemeinde: 16.956 Euro (MwSt. inbegriffen). In diesem Zusammenhang wird festgelegt, die Kosten laut Kubaturschlüssel auf die Zonen „Peter-Thalguter-Ost II“ und „Peter-Thalguter-Ost III“ zu verteilen.

#### Sitzung vom 2.10.2007

Der Gemeindeausschuss schließt mit dem Bodenverbesserungskonsortium Algund-Gratsch eine Vereinbarung und ein Tauschversprechen betreffend die **Übernahme eines Teiles des Mühlbaches** durch die Gemeinde Algund und die Überlassung einer Räumlichkeit an das Konsortium ab.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Architektenkanzlei AREA (Arch. Andrea Fregoni, Arch. Roberto Pauro und Arch. Emilio Bonvecchio) aus Bozen gegen eine voraussichtliche Gesamtvergütung von 10.792,51 Euro + CNPAIA und MwSt. mit der Projektierung der Arbeiten zur Errichtung eines **Kinderspielfeldes auf der Anrainertiefgarage in der Laurinstraße**.

Der Gemeindeausschuss genehmigt die Mehrkosten für die Lieferung und Verlegung eines Fußbodens im **Kindergarten Algund** im Betrag von 963,60 Euro (MwSt.

inklusive) und zahlt die Rechnung der Firma Böden & Böden OHG des Wenter Christian & Co. aus Lana aus. Ebenfalls genehmigt wird die Rechnung der Firma Isolteam des Josef Spechtenhauser aus Naturns betreffend die Durchführung von verschiedenen dringenden Isolierungs- und Abdichtungsarbeiten im Kindergarten im Gesamtbetrag von 5.288,50 Euro (MwSt. inbegriffen).

Die Firma Schrott Dietmar KG aus Algund wird gegen eine Gesamtvergütung von 2.890,00 Euro + MwSt. mit der Lieferung und Montage einer Tauchpumpe samt Beregnungsanlage für das **Bahnstättengebiet von Algund** beauftragt.

Der Gemeindeausschuss genehmigt die Mehrkosten für die Durchführung von **Asphaltierungsarbeiten in der Langgasse** im Betrag von 3.091,78 Euro (MwSt. inbegriffen) und zahlt die Rechnung der Firma Mair Josef & Co. KG aus Schlanders aus.

Der Gemeindevorstand beschließt, den mit der von Pföstl Christoph & Co. OHG aus Algund abgeschlossenen Mietvertrag betreffend die Zurverfügungstellung des **Hans-Gamper-Platzes als öffentlicher Parkplatz** im Ortszentrum zu den bisherigen Bedingungen für ein Jahr zu verlängern.

Der Gemeindevorstand genehmigt die Abrechnung der freiberuflichen Leistungen des Ingenieurbüros von Pföstl & Helfer GmbH. aus Lana betreffend die Vermessung, Projektierung, Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordination der Arbeiten zur **Erneuerung der Infrastrukturen sowie zur Verkehrsberuhigung im Zentrum von Algund** (Alte Landstraße – Kirchplatz bis Post) im Gesamtbetrag von 89.650,92 Euro (INARCASA und MwSt. inbegriffen).

Der Gemeindevorstand schließt mit dem **Dominikaner-Frauen-Kloster Maria Steinach** mit Sitz in Algund einen Mietvertrag betreffend die Überlassung von Räumlichkeiten für soziale Tätigkeiten ab. Der Mietvertrag hat eine Dauer von neun Jahren, der monatliche Mietzins beläuft sich auf 600,00 Euro.

## Sitzung vom 10.10.2007

Der Gemeindevorstand beschließt, Vizebürgermeister Martin Geier als Gemeindevorstand für die **Kindergartenbeiräte** von Algund und Forst namhaft zu machen. Als Gemeindevorstand für den italienischen Kindergartenbeirat von Algund ernennt der Gemeindevorstand Cesare D'Eredità aus Algund.

Der Gemeindevorstand beauftragt die Möbeltischlerei Egger Franz OHG aus Bozen gegen eine Gesamtvergütung von 9.766,50 Euro + MwSt. mit der Lieferung und Montage von schallabsorbierenden Decken und Wandpaneelen im **Kindergarten Algund**.

Der Gemeindevorstand genehmigt das erste Zusatz- und Varianteprojekt der Arbeiten zur **Verlegung von Infrastrukturen sowie einer öffentlichen Beleuchtung in Vellau** – Baulos 1 – mit Gesamtkosten in Höhe von 46.284,48 Euro + MwSt. Mit der Übernehmerfirma Fischer & Fischer Straßenbau OHG aus Partschins wird die Vereinbarung neuer Preise Nr.1-17 und den Zusatzvertrag Nr.1 mit Mehrkosten in Höhe von 15.423,73 Euro + MwSt. abgeschlossen. Das Zusatz- und Varianteprojekt sowie die Neupreise betreffen im Wesentlichen folgende Positionen: Verwendung

von geeigneteren Rohren für die Infrastrukturen, Ausbau der Wasserleitung in größerem Umfang, Notwendigkeit von 5 Leerrohren für die Stromversorgung, Anschluss der Gebäude an die Stromversorgung, die Aushub- und Auffüllarbeiten haben dadurch erhebliche Mehrmengen verursacht, Errichtung einer Zyklopenmauer.

Die vom Bauleiter Geom. Martin Geier aus Algund erstellte Endabrechnung samt Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten betreffend die **Sanierungsarbeiten am öffentlichen Schwimmbad** von Algund wird mit folgenden Endbeträgen genehmigt: Genehmigter Betrag: 94.488,90 Euro + MwSt., Endabrechnung: 94.488,52 Euro + MwSt., Einsparung: 0,38 Euro + MwSt. Ebenfalls genehmigt wird die vom Bauleiter Geom Martin Geier erstellte Endabrechnung samt Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten betreffend die Sanierung der Duschanlage und WC-Anlage für Damen im öffentlichen Schwimmbad mit folgenden Endbeträgen: Genehmigter Betrag: 19.359,15 Euro + MwSt., Endabrechnung: 20.036,79 Euro + MwSt., Mehrausgabe: 677,64 Euro + MwSt.

Die Arbeiten für die Aufzugsanlage beim Abbruch und Wiederaufbau von **Altenwohnungen in Algund/Dorf** werden zum Vergabebetrag von 27.705,00 Euro + MwSt. an die Firma Lift 2000 OHG aus Lana vergeben.

## Sitzung vom 16.10.2007

Der Gemeindevorstand beschließt, bei der Firma Tarasconi Traffic Technologies GmbH. mit Sitz in Bozen ein **Radargerät** für 12 Wochen im Zeitraum von einem Jahr für den Einsatz an den fixen Messstationen längs der SS.38 in der Fraktion Forst zum Preis von 1.800,00 Euro + MwSt. wöchentlich sowie 250,00 Euro für den Ein- u. Abbau der Geräte anzumieten.

Der Gemeindevorstand beauftragt die Firma Online OHG d. Nikolaus Pichler & Sabine Kiniger aus Meran gegen eine Gesamtvergütung von 7.520,00 Euro + MwSt. mit Werbemaßnahmen für den **Citybus** Algund.

Der Gemeindevorstand genehmigt die vom Bauleiter Geom. Claudio Canini mit der Firma Gufler Bau GmbH. aus St. Leonhard in Passeier abgeschlossene Vereinbarung neuer Preise Nr.1 betreffend die Baugrubensicherung beim Bau der **Tiefgarage**

**im Bereich Laurinstraße/Ludwig-von-Comini-Straße** und erhöht die Ausgabenverpflichtung um den Betrag von 6.827,31 Euro + MwSt.

Der Gemeindevorstand beauftragt die Firma RE-WA OHG, Lohnabrechnungsdienst aus Meran, gegen eine Gesamtvergütung von 2.250,00 Euro + MwSt. mit der Eingabe, Kontrolle und dem **Versand des Mod.770/2007** der Gemeinde Algund.

Der Gemeindevorstand beauftragt die Gärtnerei Stefan Ebenkofler aus Algund gegen eine Gesamtvergütung von 1.276,00 Euro + MwSt. mit der Durchführung von Zusatzarbeiten (Pflanzung von Blumenzwiebeln) an den **Grünanlagen** der Pfliegelose Nr.1 und Nr.5.

Die Bauschlosserarbeiten beim Abbruch und Wiederaufbau von **Altenwohnungen in Algund/Dorf** werden zum Vergabebetrag von 118.380,83 Euro + MwSt. an die Firma Harald Schwazer & Co. KG aus Algund vergeben.

## Sitzung vom 23.10.2007

Die Firma Kneissl Josef & Sohn aus Algund wird gegen eine Gesamtvergütung von 4.620,00 Euro + MwSt. mit der **Trockenlegung der Friedhofsmauer** im Alten Friedhof in Algund/Dorf beauftragt.

Der Gemeindevorstand beauftragt die Firma Elektro Waibl OHG des Andreas Waibl & Co. aus Algund gegen eine Gesamtvergütung von 476,50 Euro + MwSt. mit der Durchführung von Zusatzarbeiten betreffend den Austausch von Einsätzen und Notlampen in der **Grundschule Algund**. Der Gemeindevorstand beauftragt die Firma Telmekom KG des Reiterer Robert & Co. aus Lana gegen eine Gesamtvergütung von 1.066,00 Euro + MwSt. mit der Erweiterung des Datennetzes im Computerraum der Grundschule Algund. Die Firma Stampfer des Stampfer Herbert & Richard OHG aus Meran wird gegen eine Gesamtvergütung von 3.278,35 Euro + MwSt. mit der Durchführung von Malerarbeiten in der Grundschule Algund beauftragt.

Der Gemeindevorstand übernimmt die Kosten für das Werbe- und Informationsmaterial für die Veranstaltung **„Autofreier Tag 2006“** und genehmigt die Rechnung der Vereinigung Klimabündnis Tirol aus Innsbruck im Gesamtbetrag von Euro 7.292,35 (MwSt. inbegriffen).



Der Gemeindevausschuss legt die **Trinkwasserstarife** des Jahres 2007 wie folgt fest: bis 300 m<sup>3</sup> auf 0,50 Euro pro m<sup>3</sup> über 300 m<sup>3</sup> auf 0,75 Euro pro m<sup>3</sup>. Die Erhöhung ist auf den gestiegenen Strombedarf für die Pumpen und die Erhöhung der Strompreise zurückzuführen.

Der Gemeindevausschuss genehmigt die Mehrkosten in Höhe von 15.163,20 Euro (MwSt. inbegriffen) betreffend die **Kontrolle der Gemeindesteuer auf Immobilien** des Jahres 2001 und zahlt die entsprechenden Honorarnoten von Walter Schönweger aus Partschins aus.

Der Gemeindevausschuss genehmigt die Aufstellungen der Firma Stefan Ebenkofler aus Algund betreffend die Durchführung von Mehrarbeiten für die **Pflege der Pflegegeloze Nr. 1) und 5)** während des Jahres 2007 im Gesamtbetrag von 2.173,50 Euro + MwSt. und erhöht die Ausgabenverpflichtung um diesen Betrag.

Der Gemeindevausschuss genehmigt die Mehrkosten betreffend die Verlegung der **Infrastrukturen in der Josef-Weingartner-Straße** (Teilstück Schwazer-Eller) in Höhe von 9.669,44 Euro (MwSt. inbegriffen) und zahlt die Rechnung der Firma Erdbau GmbH. aus Meran aus.

Der Gemeindevausschuss beauftragt die Firma Pöder Johann aus St. Pankraz gegen eine Gesamtvergütung von 16.500,00 Euro + MwSt. mit der **Reparatur von Trockenmauern** und der Erneuerung von Steinpflaster.

Der Gemeindevausschuss beauftragt die Firma Mair Josef & Co KG aus Schlanders gegen eine Gesamtvergütung von 28.146,00 Euro + MwSt. mit der Durchführung von verschiedenen **Asphaltierungsarbeiten**.

Der Gemeindevausschuss genehmigt die Endabrechnung betreffend den durch die Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt im Jahr 2006 in der Gemeinde Algund durchgeführten **Hauspflegedienst** im Gesamtbetrag von 27.591,33 Euro und zahlt den Betrag an die Bezirksgemeinschaft aus.

Der Gemeindevausschuss gibt für die nachstehende Festlegung des **Tagessatzes für das Jahr 2008 der Altersheimstiftung „Mathias Ladurner“** mit Sitz in Algund ein positives Gutachten ab: Tagessatz zu Lasten des Heimbewohners für alle Pflegestufen: Einzelzimmer 42,60 Euro, Doppel-

zimmer 39,60 Euro; Zusatzbeiträge des zuständigen Sanitätsbetriebes: Pflegestufe 0: 0 Euro, Pflegestufe 1: 18,593 Euro, Pflegestufe 2: 37,185 Euro, Pflegestufe 3: 55,778 Euro.

#### Sitzung vom 29.10.2007

Der Gemeindevausschuss genehmigt die Rechnung der Telecom Italia AG aus Mailand betreffend die Verlegung einer Telefonleitung anlässlich der **Neugestaltung des römischen Brückenkopfes** in Algund im Gesamtbetrag von 1.019,16 Euro (MwSt. inbegriffen).

Der Gemeindevausschuss beauftragt die Firma Online OHG d. Nikolaus Pichler & Sabine Kiniger aus Meran gegen eine Gesamtvergütung von 1.920,00 Euro + MwSt. mit der Gestaltung der **Broschüre „Familie stärken“**. Weiters beschließt der Gemeindevausschuss mit Stimmeneinhelligkeit, die Druckerei Medus des Andreas Gögele & Co. KG aus Meran gegen eine Gesamtvergütung von 620,00 Euro + MwSt. mit dem Druck von 1500 Exemplaren der Broschüre zu beauftragen.

#### Sitzung vom 6.11.2007

Der Gemeindevausschuss beschließt, bei der Darlehens- und Depositenkasse AG ein 20jähriges Darlehen mit fixem Zinssatz in der Höhe von 500.000 Euro für die teilweise Finanzierung der Arbeiten zum Abbruch und Wiederaufbau der **Turnhalle Algund** aufzunehmen.

Der Gemeindevausschuss beschließt, den Pachtvertrag mit der **Algunder Vereinshaus GmbH.** dahingehend zu ergänzen, dass im Pachtvertrag auch die Liegenschaften des öffentlichen Schwimmbades Algund enthalten sind.

Der Gemeindevausschuss genehmigt die Honorarnote des technischen Büros Alber Plan OHG des Geom. Alber Markus & Co. aus Hafling betreffend den Kostenanteil der Gemeinde Algund für die Erstellung des Varianteprojektes sowie die Brandschutzabnahme der **Tiefgarage in der Etzenrichtstraße**, im Gesamtbetrag von 280,20 Euro (CAP und MwSt. inbegriffen).

Der Gemeindevausschuss beschließt, die **Trinkwasser- und Abwassergebühren** (2. Anzahlung 2007) für die an das Meraner Netz angeschlossenen Algunder Bürger, wie folgt, auszubezahlen: Trinkwassergebühren: 2.408,93 Euro, Abwasser-

gebühren: 1.678,74 Euro.

Der Gemeindevausschuss genehmigt die Mehrkosten für die **Errichtung einer Trinkwasserleitung** und die Sicherung eines Durchganges im Bereich des Haus Bernhart im Betrag von Euro 6.931,20 (MwSt. inbegriffen) und zahlt die Rechnung der Firma Oberprantacher Gottlieb & Karl OHG aus St. Martin in Passeier aus. Die Mehrkosten sind auf folgende Umstände zurückzuführen: Die Pflastersteine des gesamten Gehsteiges wurden einbetoniert, die Zäune wurden nicht in Holz, sondern in Inox ausgeführt.

Der Gemeindevausschuss genehmigt die Rechnung der Zima Wohn Baugesellschaft m.b.H. aus Bozen betreffend den Anteil der Gemeinde Algund an den Baukosten für den Verbindungstunnel in der **Erweiterungszone „Peter-Thalguter-Ost III“** im Gesamtbetrag von 54.432,00 Euro (MwSt. inbegriffen). Das Ingenieurbüro von Pförtl & Helfer GmbH. mit Sitz in Lana wird gegen ein Gesamthonorar von 10.439,00 Euro + CNPAIA und MwSt. mit der Durchführung folgender Zusatzleistungen für die primäre Erschliessung der Erweiterungszone „Peter-Thalguter-Ost III“ beauftragt: Variante Einreich- und Ausführungsprojekt, Variante Statik, unwesentliche Änderung am Durchführungsplan (Änderung Baurechtsfläche), wesentliche Änderung am Durchführungsplan (Änderung Grünfläche und Weg), Statik Pfähle. Schließlich wird das selbe Ingenieurbüro gegen ein Gesamthonorar von 10.439,00 Euro + CNPAIA und MwSt. mit der Erstellung von zwei Teilungsplänen sowie der materiellen Teilung und Gebäudekatastermeldung der unterirdischen Autoabstellplätze in der Erweiterungszone „Peter-Thalguter-Ost III“ beauftragt.

#### Sitzung vom 13.11.2007

Der Gemeindevausschuss gewährt der **Stiftung „Hans Gamper“** aus Algund einen außerordentlichen Beitrag von 20.000,00 Euro für die Aufstockung des Vermögens.

Der Gemeindevausschuss genehmigt das vom Bauleiter Ing. Michael Klotzner aus Schenna erstellte erste Zusatz- und Varianteprojekt der Arbeiten zur **Sanierung der Quellen „Goldbrünnl“ und „Kaserle“** in Aschbach. Mit der Übernehmerfirma Luis Müller GmbH. aus Terlan wird die Neupreisvereinbarung Nr.1 mit einer voraussichtlichen Mehrausgabe in Höhe von 2.983,94 Euro + MwSt. abgeschlossen.

Der Gemeindevorstand genehmigt das vom Straßendienst Vinschgau übermittelte Angebot der Firma Ausserer Heinrich & Co. GmbH. aus St. Felix/Unsere Liebe Frau im Walde, betreffend die Lieferung der Materialien für die „Armierte Erde“ bei der **Sanierung einer Teilstrecke der Gemeindestraße 62.5 nach Aschbach** (bei km.3,500 ca.) mit einem Einheitspreis von 35,80 Euro + MwSt. pro Quadratmeter.  
**Sitzung vom 20.11.2007**

Der Gemeindevorstand genehmigt die Rechnung von Tiziano Rosani aus Meran betreffend die Übersetzung samt Graphik der Texte für die **Informationstafeln am Weinlehrpfad** auf dem Algunder Waalweg im Gesamtbetrag von 479,23 Euro (Pensionskasse und MwSt.. inbegriffen).

Der Gemeindevorstand genehmigt die vom Bauleiter Michael Klotzner aus Schenna erstellte Endabrechnung samt Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten betreffend die Arbeiten zur Sanierung der **Quellen „Goldbrünnl“ und „Kaserle“** in Aschbach mit folgenden Endbeträgen: Genehmigter Betrag: 49.790,17 Euro + MwSt., Endabrechnung: 49.790,17 Euro + MwSt., Einsparung: 0,00 Euro + MwSt..

Der Gemeindevorstand beauftragt das Ingenieurbüro Ladurner Dr. Ing. Josef & Partner aus Meran gegen eine voraussichtliche Gesamtvergütung von 4.758,63 Euro + CNPAIA und MwSt.. mit der Bauleitung und Liquidierung der Arbeiten zur **Erneuerung der Brücke über den Grabbach** beim Locherhof in der Nähe des Trinkwasserreservoirs Dorf.

Der Gemeindevorstand beauftragt Pietro Conte aus Meran gegen eine Stundenvergütung von Euro 34,00 (Fürsorgebeitrag und MwSt. inbegriffen) mit der Anordnung der korrigierten Texte und Neuorganisation des Materials der **italienischen Fassung des Buches „1000 Jahre Algund“**.

Der Gemeindevorstand beauftragt das Ingenieurbüro von Pförtl & Helfer GmbH. aus Lana gegen eine voraussichtliche Gesamtvergütung von 34.525,80 Euro + INARCASSA und MwSt.. mit der Projektierung samt Statik und Sicherheitskoordination in der Planungsphase der Arbeiten zur **Erneuerung der Infrastrukturen** sowie

Verkehrsberuhigung im Zentrum von Algund (Auszug Mathias-Ladurner-Straße).

Der Gemeindevorstand nimmt die Honorarberechnung des Ingenieurbüros Dr. Ing. Siegfried Pohl aus Latsch betreffend die

freiberuflichen Leistungen zur Projektierung, Bauleitung und Abrechnung der Arbeiten zur **Sanierung des Bahnhofsgebäudes von Algund** im Gesamtbetrag von 58.142,33 Euro (Ergänzungsbeitrag und MwSt.. inbegriffen) zur Kenntnis und erhöht die Ausgabenverpflichtung um den Betrag von 19.760,35 Euro. In diesem Zusammenhang wird festgehalten, dass der noch offene Restbetrag von 17.415,15 Euro erst nach Bereitstellung der erforderlichen Finanzmittel verpflichtet werden kann.

Der Gemeindevorstand genehmigt die Rechnung der Firma Harald Schwazer & Co. KG aus Algund betreffend den Austausch von **Lichtmasten in der Josef-Weingartner-Straße** im Gesamtbetrag von 2.232,00 Euro + MwSt.

Die Gemeindeverwaltung teilt mit, dass am **Donnerstag, 24. Jänner 2008**, um 20.00 Uhr, im Vereinshaus „Peter Thalgutner“ eine Bürgerversammlung stattfindet. Die Versammlung findet in deutscher Sprache statt.

Der erste Schnee auf der Rötel-Spitze (02.11.2007) Foto Martin Geier







## Dal Consiglio Comunale

### Seduta del 18/10/2007

#### Quarto storno fondi al bilancio di previsione 2007 e al bilancio pluriennale

Il Consiglio Comunale delibera con 14 voti favorevoli e un'astensione, di ratificare la deliberazione d'urgenza della Giunta comunale n.441 del 21.08.2007, relativa all'approvazione del quarto storno fondi al bilancio di previsione 2007 e al bilancio pluriennale. Approva inoltre il seguente programma di investimenti nonché le modifiche al programma del ciclo di lavori pubblici dell'anno 2007:

- Lavori di manutenzione straordinaria nelle scuole materne di Lagundo e Foresta: Euro 9.835,00
- Lavori di manutenzione straordinaria nella scuola elementare di Lagundo: Euro 18.400,00

- Risistemazione della testa di ponte di epoca romana a Lagundo – Maggiori lavori causati dagli scavi archeologici dell'Ufficio Beni Archeologici: Euro 30.000,00

#### Quinta variazione e quinto storno fondi al bilancio per l'anno 2007

Il Consiglio Comunale delibera con 14 voti favorevoli e un'astensione, di approvare la quinta variazione e il quinto storno fondi al bilancio per l'anno 2007. Approva inoltre il seguente programma di investimenti nonché le modifiche al programma del ciclo di lavori pubblici dell'anno 2007:

- Rilievo di varie strade e vie nel territorio comunale: Euro 23.500,00
- Provvedimenti per il miglioramento dell'acustica nella scuola materna di Lagundo: Euro 15.800,00
- Lavori di manutenzione straordinaria nella scuola elementare di Lagundo: Euro 22.700,00

- Scavi dell'ufficio Tutela dei Beni Architettonici connessi al progetto "Via Claudia Augusta", presso la testa di ponte di epoca romana di Lagundo – spesa maggiore: Euro 16.000,00
- Opere di ristrutturazione nel convento "Maria Steinach" (risanamento tetto): Euro 15.000,00
- Posatura di infrastrutture in Via Josef Weingartner, varie opere di bituminatura, rinnovo della lastricatura in pietra e ripristino di muri a secco, drenaggio del muro di cinta del vecchio cimitero di Lagundo/Paese, posatura di infrastrutture e installazione della pubblica illuminazione in Via Breitofen: Euro 90.000,00
- Permuta di terreno con il consorzio di bonifica "Bodenverbesserungskonsortium" Lagundo-Quarazze, acquisto dei terreni per la via d'accesso al garage sotterraneo in Via Laurin, acquisto dei terreni per la via di collegamento tra Via Ludwig von Comini e Via Breitofen: Euro 89.058,00
- Lavori per protezione antifrana presso il maso Saxner: Euro 2.000,00



## Dalla Giunta Comunale

### Seduta del 25/9/2007

La Giunta stipula con la ditta Alinvest Srl. il seguente contratto di permuta e di costituzione di servitù nella **zona di espansione "Peter Thalgut Est III"**: vendita di 29 m<sup>2</sup> per la rettifica del confine tra il lotto di edilizia libera e il lotto di edilizia agevolata, acquisto di 83 m<sup>2</sup> per la realizzazione di un passaggio pubblico per la zona di espansione "Peter Thalgut Est II", istituzione del diritto di passaggio pubblico su una parte dell'area dell' Hotel Monza, conguaglio a carico del Comune: Euro 16.956,00 (IVA compresa). A tale proposito si stabilisce di ripartire le spese secondo cubatura, tra la zona "Peter Thalgut Est II" e "Peter Thalgut Est III".

### Seduta del 2/10/2007

La Giunta delibera di stipulare con il consorzio di bonifica "Bodenverbesserungskonsortium Lagundo-Quarazze" un accordo e un'assicurazione di permuta riguardo all'acquisto di una parte del **Rio Molino** e la cessione di un locale al consorzio, da parte del Comune di Lagundo.

La Giunta incarica lo studio degli architetti associati AREA (dott. arch. Andrea Fregoni, dott. arch. Roberto Pauro e dott. arch. Emilio Bonvecchio) di Bolzano per il corrispettivo complessivo presunto di Euro 10.792,51 + CNPAIA e IVA, della progettazione dei lavori per la costruzione di un **parco giochi per bambini sopra il garage sotterraneo dei confinanti in Via Laurin**.

La Giunta approva la spesa maggiore di Euro 963,60 (IVA compresa) per la fornitura e la posa di un pavimento nella **scuola materna di Lagundo** e paga la fattura della ditta Böden & Böden SNC di Wenter Christian & Co. di Lana. Approva inoltre l'importo complessivo di Euro 5.288,50 (IVA compresa) della fattura della ditta IsoTEAM di Josef Spechtenhauser di Naturno riguardante l'esecuzione di diversi e urgenti lavori di isolamento e impermeabilizzazione nella scuola materna.

La Giunta incarica la ditta Schrott Dietmar SAS di Lagundo per il corrispettivo complessivo di Euro 2.890,00 + IVA, della fornitura e montaggio di una pompa sommersa con impianto d'irrigazione per l'area della **stazione ferroviaria** di Lagundo.

La Giunta approva la spesa maggiore di Euro 3.091,78 (IVA compresa) per l'esecuzione di **lavori di bituminatura** in Via Lunga e paga la fattura della ditta Mair Josef & Co. SAS di Silandro.

La Giunta proroga, alle stesse condizioni e per la durata di un anno, il contratto di locazione con la von Pföstl Christoph & Co. SNC di Lagundo, riguardante la messa a disposizione di piazza Hans Gamper per uso di  **Parcheggio pubblico** nel centro di Lagundo.

La Giunta approva l'importo complessivo di Euro 89.650,92 (INARCASSA ed IVA compreso) del conto finale delle prestazioni di libero professionista per il rilievo, la progettazione, direzione lavori, contabilità e coordinamento di sicurezza dei lavori per il **rinnovo delle infrastrutture e la limitazione al traffico** nel centro di Lagundo (Strada Vecchia – Piazza della Chiesa – Posta).

La Giunta stipula con il convento "**Dominkaner- Frauen-Kloster Maria Steinach**" con sede in Lagundo, un contratto di locazione per messa a disposizione di locali per attività sociali. Il contratto di locazione ha una durata di nove anni e il canone mensile è determinato in Euro 600,00.

**Seduta del 10/10/2007**

La Giunta nomina il vicesindaco Martin Geier rappresentante del Comune per i comitati delle **scuole materne** di Lagundo e di Foresta, nonché Cesare D'Eredità di Lagundo, rappresentante del Comune per il comitato della scuola materna di lingua italiana di Lagundo.

La Giunta incarica la falegnameria Egger Franz SNC di Bolzano per il compenso complessivo di Euro 9.766,50 + IVA, della fornitura e montaggio di soffitti fonoassorbenti e di pannelli per pareti alla **scuola materna** di Lagundo.

La Giunta approva la prima perizia suppletiva e di variante dei lavori per la posa di infrastrutture e di una **pubblica illuminazione a Velloi** – lotto n.1 – con una spesa complessiva di Euro 46.284,48 + IVA, e stipula con la ditta Fischer & Fischer Straßenbau SNC di Parcines, il verbale di concordamento dei nuovi prezzi n.1-17 e l'atto di sottomissione n.1; questi comportano una maggiore spesa di Euro 15.423,73 + IVA. La perizia suppletiva e di variante nonché i nuovi prezzi, riguardano essenzialmente le seguenti posizioni: utilizzo di tubazioni più idonee alle infrastrutture; potenziamento dell'acquedotto; necessità di 5 tubazioni per la corrente; allacciamento alla rete elettrica degli edifici esistenti, notevole aumento quantitativo dei lavori di scavo e rinterro; costruzione di un muro ciclopico.

La Giunta approva il conto finale nonché il certificato di regolare esecuzione dei lavori relativi ai lavori di **risanamento della piscina pubblica** di Lagundo, redatti dal direttore dei lavori geom. Martin Geier di Lagundo, con i seguenti risultati finali. Importo approvato: Euro 94.488,90 + IVA; conto finale: Euro 94.488,52 + IVA; risparmio: Euro 0,38 + IVA. Approvato inoltre il conto finale nonché il certificato di regolare esecuzione dei lavori di risanamento dell'impianto docce e bagni delle donne nella piscina pubblica di Lagundo, redatti dal direttore dei lavori geom. Martin Geier di Lagundo, con i seguenti risultati finali. Importo approvato: Euro 19.359,15 + IVA; conto finale: Euro 20.036,79 + IVA; maggiore spesa: Euro 677,64 + IVA.

La Giunta affida alla ditta Lift 2000 SNC di Lana i lavori di sistemazione dell'impianto montacarichi per la demolizione e ricostruzione di **alloggi per anziani in Lagundo/Paese**, per l'importo di aggiudicazione di Euro 27.705,00 + IVA.

**Seduta del 16/10/2007**

La Giunta loca presso la ditta Tarasconi Traffic Technologies Srl. con sede in Bolzano, un **impianto radar** per un periodo di 12 settimane, distribuite nell'arco di un anno, per l'installazione lungo la SS.38 nella frazione di Foresta, al prezzo di Euro 1.800,00 + IVA a settimana nonché Euro 250,00 per montaggio e smontaggio degli apparecchi.

La Giunta affida alla ditta Online SNC di Nikolaus Pichler & Sabine Kiniger di Merano per il corrispettivo complessivo di Euro 7.520,00 + IVA, diversi allestimenti pubblicitari per il **Citybus** di Lagundo.

La Giunta approva il verbale di concordamento dei nuovi prezzi n.1 per la protezione degli scavi di fondazione per la costruenda **autorimessa interrata nella zona tra Via Laurin e Via Ludwig von Comini**, stipulato dal direttore dei lavori geom. Claudio Canini con la ditta Gufler Bau Srl. di San Leonardo in Passiria e aumenta l'importo di Euro 6.827,31 + IVA.

La Giunta incarica la ditta RE – WA SNC, elaborazione buste paga, di Merano, per l'importo complessivo di Euro 2.250,00 + IVA, dell'immissione dati, controllo e **spedizione del mod.770/2007** del Comune di Lagundo.

La Giunta incarica la giardiniera Stefan Ebenkofler di Lagundo per il corrispettivo complessivo di Euro 1.276,00 + IVA dell'esecuzione di lavori aggiuntivi (piantamento di bulbi di fiori) nelle **aiuole** dei lotti di cura n.1 e n.5.

La Giunta affida alla ditta Harald Schwazer & Co. SAS di Lagundo le opere di fabbro nell'ambito della demolizione e ricostruzione di **alloggi per anziani in Lagundo/Paese** per l'importo di aggiudicazione di Euro 118.380,83 + IVA.

**Seduta del 23/10/2007**

La Giunta incarica la ditta Kneissl Josef & figlio di Lagundo per il corrispettivo complessivo di Euro 4.620,00 + IVA, del **drenaggio del muro del vecchio cimitero** a Lagundo/Paese.

La Giunta incarica la ditta Elektro Waibl SNC di Andreas Waibl & C. di Lagundo per il compenso complessivo di Euro 476,50 + IVA, dell'esecuzione di lavori aggiuntivi riguardanti la sostituzione di prese e luci di

emergenza presso la **scuola elementare di Lagundo**. Inoltre incarica la ditta Telmekom SAS di Reiterer Robert & Co. di Lana per il corrispettivo complessivo di Euro 1.066,00 + IVA, dell'ampliamento della rete telematica nella sala computer della scuola elementare. Infine incarica la ditta Stampfer di Stampfer Herbert & Richard SNC di Merano per il corrispettivo complessivo di Euro 3.278,35 + IVA, dell'esecuzione di lavori di pittura alla scuola elementare di Lagundo.

La Giunta si fa carico della spesa per il materiale pubblicitario e informativo della **"Giornata senza l'automobile 2006"** e paga l'importo complessivo di Euro 7.292,35 (IVA compresa) della fattura dell'associazione Klimabündnis Tirol.

La Giunta determina la **tariffa dell'acqua potabile** dell'anno 2007 secondo la seguente ripartizione: fino a 300 m<sup>3</sup> Euro 0,50 a m<sup>3</sup> oltre 300 m<sup>3</sup> Euro 0,750 a m<sup>3</sup> L'aumento è determinato dal maggiore fabbisogno di energia elettrica per le pompe nonché dall'aumento del prezzo stesso dell'energia elettrica.

La Giunta approva la maggiore spesa di Euro 15.163,20 (IVA compresa) per i **controlli dell'imposta comunale sugli immobili (ICI)** relativa all'anno 2001 e paga le relative note onorarie del sig. Walter Schönweger di Parcines.

La Giunta approva l'importo complessivo di Euro 2.173,50 + IVA delle distinte della ditta Stefan Ebenkofler di Lagundo, riguardanti le maggiori prestazioni per la **cura dei lotti di cura n.1) e n.5)** durante l'anno 2007 e aumenta la spesa di tale importo.

La Giunta approva la spesa maggiore di Euro 9.669,44 (IVA compresa), riguardante la posa di **infrastrutture in Via Josef Weingartner** (tratto stradale Schwazer-Eller) e paga la fattura della ditta Erdbau SNC di Merano.

La Giunta incarica la ditta Pöder Johann di S. Pancrazio per il prezzo complessivo di Euro 16.500,00 + IVA, della **riparazione di muri in pietra** e il ripristino di manti stradali a cubetti.

La Giunta incarica la ditta Mair Josef & Co. SAS di Silandro per il corrispettivo di Euro 28.146,00 + IVA, dell'esecuzione di diversi **lavori di bituminatura**.

La Giunta approva l'importo complessivo di Euro 27.591,33 del conto finale del



**servizio di assistenza domiciliare** prestato nel periodo dal 01.01.2006 al 31.12.2006 nel Comune di Lagundo dalla Comunità Comprensoriale Burgraviato e paga alla medesima tale importo.

La Giunta approva la seguente determinazione della retta giornaliera per l'anno 2008 della **fondazione Casa di Riposo „Mathias Ladurner“** con sede a Lagundo: retta giornaliera a carico dell'ospite per tutti i livelli di cura: camera singola Euro 42,600, camera doppia Euro 39,600; contributi aggiuntivi dell'Azienda Sanitaria locale competente: livello di cura 0 Euro 0,00; livello di cura 1: Euro 18,593; livello di cura 2: Euro 37,185; livello di cura 3: Euro 55,778.

#### Seduta del 29/10/2007

La Giunta approva l'importo complessivo di Euro 1.019,16 (IVA compresa) della fattura della Telecom Italia SPA di Milano riguardante lo spostamento di cavi telefonici durante i lavori di risistemazione della **testa di ponte di epoca romana** a Lagundo.

La Giunta incarica la ditta Online SNC di Nikolaus Pichler & Sabine Kiniger di Merano per il corrispettivo complessivo di Euro 1.920,00 + IVA dell'esecuzione grafica dell'**opuscolo "Sostegno della famiglia"**. Inoltre affida alla tipografia Medus di Andreas Gögele & Co. SAS di Merano per il corrispettivo complessivo di Euro 620,00 + IVA, la stampa di 1500 esemplari dell'opuscolo "Sostegno della famiglia".

#### Seduta del 6/11/2007

La Giunta assume dalla Cassa Depositi e Prestiti SPA, un prestito ventennale a tasso fisso di Euro 500.000,00 per il finanziamento parziale delle opere di demolizione e ricostruzione della **palestra di Lagundo**.

**La Giunta integra nel contratto d'affitto con la Vereinshaus Srl.** di Lagundo anche gli immobili della piscina pubblica di Lagundo.

La Giunta approva l'importo complessivo di Euro 280,20 (CAP ed IVA compreso) della nota onoraria dello studio tecnico Alber Plan SNC di Alber Markus & Co. di Avelengo, riguardo alla quota parte del Comune di Lagundo per la redazione del progetto di variante e il collaudo antincendio del **garage sotterraneo in Via Etzenricht**.

La Giunta paga all'Azienda Servizi Municipalizzati di Merano SPA il canone per acqua potabile e smaltimento acque nere (2° acconto 2007) per i **cittadini di Lagundo allacciati alla rete di Merano** secondo le seguenti modalità: canone acqua potabile: Euro 2.408,93, smaltimento acque nere: Euro 1.678,74.

La Giunta approva la spesa maggiore di Euro 6.931,20 (IVA compresa) per la posa di una **condotta idrica** e il ripristino del sentiero di collegamento nei pressi della casa Bernhart e paga la fattura della ditta Oberprantacher Gottlieb & Karl SNC di San Martino in Passiria. La spesa maggiore è da attribuirsi alle seguenti circostanze: consolidamento in calcestruzzo dei cubetti del sentiero, sistemazione dei recinti in inox anziché in legno, come originariamente previsto.

La Giunta approva l'importo complessivo di Euro 54.432,00 (IVA compresa) della fattura della Zima Costruzioni Srl. di Bolzano, della quota parte del Comune di Lagundo per le spese di costruzione del tunnel di collegamento nella **zona di espansione "Peter Thalgueter Est III"**. Allo studio d'ingegneria von Pfössl & Helfer Srl. di Lana vengono affidati, per l'onorario complessivo di Euro 10.439,00 + CNPAIA e IVA per prestazioni professionali, gli studi di urbanizzazione primaria della zona di espansione "Peter Thalgueter Est III" comprendenti: variante progetto definitivo ed esecutivo, variante statica, modifica non sostanziale al piano di attuazione (modifica superficie edificabile), modifica sostanziale al piano di attuazione (modifica zona verde, vicolo), statica piloni. La Giunta incarica lo stesso studio d'ingegneria per l'onorario complessivo di Euro 10.439,00 + CNPAIA ed IVA, della redazione di due tipi di frazionamento, la divisione materiale nonché l'accatastamento dei posti macchina sotterranei nella zona di espansione.

#### Seduta del 13/11/2007

La Giunta concede alla **fondazione "Hans Gamper"** di Lagundo un contributo straordinario di Euro 20.000,00 per incremento patrimoniale.

La Giunta approva la prima perizia suppletiva e di variante dei lavori per il **risanamento delle sorgenti "Goldbrünnl" e "Kaserle"** a Riologundo, elaborata dal direttore dei lavori dott. ing. Michael Klotzner di Scena e stipula con l'impresa appaltatrice Luis Müller Srl. di Terlano il verbale di

concordamento nuovi prezzi n.1 con una maggiore spesa presunta di Euro 2.983,94 + IVA.

La Giunta approva l'offerta della ditta Ausserer Heinrich & Co. Srl. di San Felice/Senale inoltrata dal Servizio strade Venosta, riguardante la fornitura dei materiali per "terra armata" per il **risanamento di una parte della strada comunale 62.5 verso Riologundo** (a km.3,500 ca.). Il prezzo unitario ammonta ad Euro 35,80 + IVA al metro quadrato.

#### Seduta del 20/11/2007

La Giunta approva l'importo complessivo di Euro 479,23 (compresi contributi previdenziali e IVA) della fattura del dott. Tiziano Rosani di Merano, per la traduzione dei testi, grafica compresa, per i **tabelloni informativi lungo l'itinerario del vino** sulla passeggiata "Waalweg" di Lagundo.

La Giunta approva il conto finale nonché il certificato di regolare esecuzione dei lavori di risanamento delle **sorgenti "Goldbrünnl" e "Kaserle"** a Riologundo, redatti dal direttore dei lavori dott. ing. Michael Klotzner di Scena, con i seguenti importi definitivi: importo approvato: Euro 49.790,17 + IVA, conto finale: Euro 49.790,17 + IVA, risparmio: Euro 0,00 + IVA.

La Giunta incarica lo studio d'ingegneria Ladurner Dr. Ing. Josef & Partner di Merano per il corrispettivo complessivo presunto di Euro 4.758,63 + CNPAIA e IVA, della direzione e liquidazione dei lavori per il **rinnovo del ponte sul Rio "Grab"** presso il maso "Locher" nei pressi del serbatoio idrico nella frazione Paese.

La Giunta incarica Pietro Conte di Merano verso il corrispettivo orario di Euro 34,00 (contributi assistenziali, IVA compresa) della sistemazione dei testi rivisti e la riorganizzazione del materiale della **versione in lingua italiana del libro "1000 anni Lagundo"**.

La Giunta incarica lo studio d'ingegneria von Pfössl & Helfer Srl. di Lana per il corrispettivo complessivo presunto di Euro 34.525,80 + INARCASSA e IVA, della progettazione con statica e coordinazione di sicurezza in fase di progettazione dei lavori per **rinnovo delle infrastrutture** e limitazione del traffico nel centro di Lagundo (estratto Via Mathias Ladurner).

La Giunta prende atto del calcolo dell'onorario di Euro 58.142,33 (compreso contributo integrativo e IVA) per le prestazioni di libero professionista dello studio d'ingegneria dott. ing. Siegfried Pohl di Laces per progettazione, direzione e contabilità dei lavori di **risanamento della stazione ferroviaria di Lagundo** e aumenta la spesa dell'importo di Euro 19.760,35. A tale proposito si precisa che l'importo restante di Euro 17.415,15 potrà essere versato solamente al momento della disponibilità dei mezzi finanziari necessari.

La Giunta approva l'importo di Euro 2.232,00 + IVA, della fattura della ditta Harald Schwazer & Co. SAS di Lagundo per la **sostituzione dei pali della luce** in Via Josef Weingartner.

L'amministrazione comunale comunica, che il giorno **lunedì, 28 gennaio 2008,** alle ore 20.00, nella della casa di cultura "Peter Thalgueter" avrà luogo un'assemblea dei cittadini. L'assemblea si terrà in lingua italiana.

## Algund

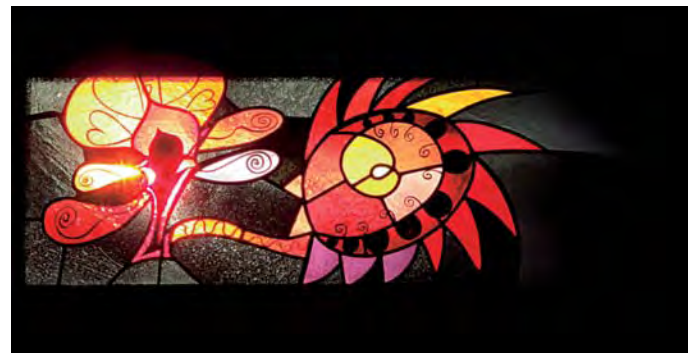
### La chiesa di Lagundo

A me, in fondo, sono rimasti i paesucoli. Viaggi con la fantasia. L'esotico solo nei libri.

Bondeno, Viareggio, Merano, Roveretto, Imola, Bologna, Avelino, Vicenza, Verona, architetti, marito e moglie: Lily e Willi Gutweniger. Tirolesi, meranesi, si sono guardati intorno e hanno cercato di dar vita alla loro città. Per un certo tempo avevano come amico un pittore: Peter Fellin e anche una pittrice Monika Mahlknecht. Un quartetto formidabile. Il loro capolavoro è la chiesa di Lagundo, un paesino anchora nella piana, all'imbocco della Val Venosta. La chiesa non è certo maestosa, a una sola navata. In fondo un'abside con finestre istorate che la illuminano. Fuori, all'edificio si aggiunge un campanile ben proporzionato. In vari punti i due architetti si sono sbizzarati. I muri sono di mattoni grigi, quasi neri a vista, messi uno sull'altro, con certi piccoli scarti che danno alle pareti vita autonoma. Come se questo non bastasse, spesso nella superficie dei lati esteriori dei mattoncini, sporgono stelline in oro che volgono ad illuminare, far splendere, inaspettamente, quella scabra materia che, altrimenti, sembrerebbe troppo scura. Maria Mahlknecht, per conto suo, ha fatto cuocere in Germania i vetri di grandi vetrate che illuminano somessamente l'ambiente come un breve spartito musicale. Luogo conchiuso, trat-tenuto, mistico, dove anche un ateo può tranquillamente risuscitare quel tanto di Dio che serve al suo spirito e alla sua intelligenza. La chiesa infatti,

deve essere di tutti, non solo per i credenti. Anzi questi la chiesa, naturalmente, l'hanno nel cuore. Gli atei debbono ammettere che la chiesa sommessamente esiste. Veglia nel loro io di ricordi e nostalgie. Chiesa come stimolo alle nostre ansie, ai misteri del vivere. Così Lagundo mi ricorda una chiesetta di Ciccastenango, nel Messico più povero, dove anche qui fra un mare di candele, sistemate disordinatamente, sul pavimento da poverissime fedile, ho averitito muoversi qualche cosa dentro di me. Come una voce melliflua che mi dicesse: Cosa fai lì stronzo, viene con noi che ci si sta bene. Ogni volta che torno a Merano faccio un pellegrinaggio a Lagundo, a questa chiesa dei ricordi perduti, delle leggende possibili, della fatuità dell'io, disatrato e sconnesso. Noi inventori di tante divinità amiamo luoghi silenziosi, dove possiamo stupirci per altre favole.

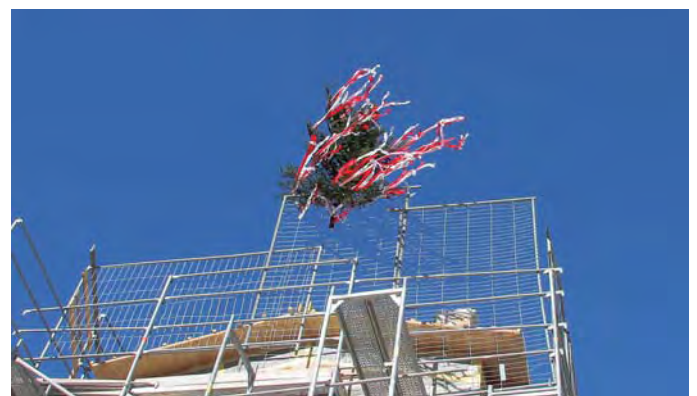
Testo di Luigi Serravalli (cortesemente ricevuto dalla figlia Sigrid Serravalli)



### Neubau Altenwohnungen

#### Firstfeier bei Neubau der Altenwohnungen

Der Dachstuhl des Rohbaus der Altenwohnungen im Alten Dorf wurde letzthin fertiggestellt. Nach einer alten Tradition wurde auch hier eine kleine Firstfeier begangen. Im Alten Widum, das die Kolpingfamilie für diesen Zweck zur Verfügung gestellt hatte, feierten die Gemeindereferenten Ulla Trogmann, Sepp Hölzl, Ulrich Gamper, Bürgermeister Anton Schrötter und Vizebürgermeister Martin Geier, sowie Gemeindegesekretär Reinhard Widmann mit dem Architekten der Altenwohnungen Walter Dietl und den verschiedenen am Bau beteiligten Firmen (Baufirma Ratschiller, Zimmermann Luis Matzoll, Hydrauliker Luis Oberhofer, Baggerfirma Josef Gögele) die Fertigstellung des Dachstuhls.





# Kindergarten Forst

## Neues vom Kindergarten Forst

Seit Beginn des Kindergartenjahres ist jetzt einige Zeit vergangen, und die 16 Kinder – sieben Buben und neun Mädchen – haben allerhand erlebt.

Im Oktober stand der erste Ausflug auf dem Programm: Bepackt mit vollen Rucksäcken wanderten die Kinder ein Stück durch die Obstwiesen. An einem geeigneten Platz breiteten sie ihre Decken aus und picknickten mit Genuss. Es war ein schönes Herbstserlebnis.



Trotz starken Windes war das Laternenfest einer der Höhepunkte

Auch das Laternenfest ist schon vorbei. Trotz des starken Windes haben viele Familien und Bekannte die Kinder begleitet, um sich an ihren bunten Laternen zu erfreuen und mit ihnen zu Singen. Die Mütter haben eine leckere Stärkung vorbereitet und nach einem gemütlichen Beisammensein ging es mit Laternenschein nach Hause. Ein Dankeschön geht an die FF Forst,

die auch anwesend war.

Auf diesem Wege möchten sich die Mitarbeiter und Kinder auch recht herzlich bei der Gemeindeverwaltung für die größeren Anschaffungen im letzten Kindergartenjahr bedanken: Im Garten steht ein neuer Zaun, im Gruppenraum ein Sonnenschutz, neue Gartenbänke und Spielsachen.



16 Kinder besuchen heuer den Kindergarten in Forst

## Happy Days ...



mit der *mini ROL BOX* und einem Gutschein für die Internet-Telefonie *ROL Voice* im Paket

\* statt ~~130,00 €~~ nur 69,00 € (inkl. MwSt.)

Aktion gültig bis bis 31.12.2007 und solange Vorrat reicht



### mini ROL BOX

- MP4-Player, 2" Farbdisplay
- 1 GB Speicher, USB 2.0
- FM-Radio,
- Musik (MP3, WMA, WAV)
- Fotobetrachter mit SD-Kartenleser
- JPG-Picture Browser
- Videos (MPEG-4/AVI)
- E-Book-Funktion
- Digital-Uhr mit Weckerfunktion

Weitere Geschenkkideen ...



## Grundschule Algund

### Zu Fuß, mit dem Rad oder mit dem Bus zur Schule

Bereits seit einigen Jahren wird an der Grundschule Algund im Rahmen der Verkehrserziehung die Aktion: „Zu Fuß, mit dem Rad oder mit dem Bus zur Schule“ organisiert. Auch heuer wurden Eltern und Schüler dazu angeregt, im Zeitraum vom 1. bis 13. 10. sich daran zu beteiligen. Die Schülerlotsen händigten den vorbeikommenden Fußgängern oder Radfahrern jeden Morgen einen farbigen Abschnitt aus. Im Rahmen des Unterrichtes wurden Teilnehmerzahlen ermittelt und Statistiken erstellt. Die Aktion fand auch heuer wieder großen Anklang, und sowohl Schüler als auch Eltern konnten die Bedeutung des Schulweges neu erfahren.

Für die dritten Klassen wurde die Verkehrserziehung weiter ausgedehnt, und zwar wurde die vom Schulamt organisierte Aktion „Hallo Auto“ durchgeführt. Sie fand am 10. November 2007 von 8 bis 12.30 Uhr auf dem Areal vor der Obstgenossenschaft Algund statt.

Dabei ist das Schätzen und Erproben von Geschwindigkeiten und Anhaltewegen vorgesehen. Die Kinder dürfen auf einem gesicherten Platz in einem speziell ausgerüsteten Auto den Bremsweg eines Autos selbst erleben. Sie erfahren auf diese Weise sehr eindrucksvoll den Anhalteweg bei Ortsgeschwindigkeit. Die Veranstaltung soll dazu beitragen, die Kinder zu vorausschauendem und eigenverantwortlichem Verhalten auf der Straße zu erziehen.



Das richtige Verhalten im Straßenverkehr ist für die Grundschüler sehr wichtig.

## Seniorenheim Algund

### Seniorenheim Mathias Ladurner

#### „Herbst. Zeit der Fülle, Zeit der Reife – der goldene Herbst!“

Der Herbst des Lebens - nach einem arbeitsreichen und erfüllten Leben darf und soll jeder Mensch den wohlverdienten Ruhestand genießen! Im Seniorenheim sind alle stets bestrebt ihren „Anvertrauten“ das „Zu Hause“ so heimelig wie möglich zu gestalten. Der Oktober bietet sich als Erntedankmonat geradezu an, Feste zu feiern!

So erwartete und begrüßte bei strahlendem Sonnenschein die Mitarbeiterin Wilma mit ihrer Familie am 11. Oktober Heimgäste und Mitarbeiter aus dem Seniorenheim auf dem Waldfestplatz in Naturns. Es kamen 17 Heimbewohner, sieben Mitarbeiter, zwei davon mit ihren kleinen Kindern und die Präsidentin Renate Ambach zum fröhlichen Herbstfest im Freien!

Die Kinder tobten auf dem Spielplatz, die Senioren genossen die sonnigen Plätze im bunten Laubwald, die Mitarbeiter setzten sich zu einem gemütlichen Plauderstündchen zusammen. Für das leibliche Wohl war gut gesorgt, es gab: Pellkartoffeln mit Käse, Wurst und Schinken, anschließend gebratene Kastanien, sowie Kaffee und köstliche „Vinschger Schneemilch“. Zur allgemeinen Überraschung spielte der junge Ziehharmonikaspieler Marcel Zischg auf seiner „Steirischen“ unermüdlich Volksweisen. Mitarbeiter und Senioren juckte es in den Beinen, sodass spontan auch das Tanzbein geschwungen wurde.

Stimmungsvoll und lustig ging es auch am 17. Oktober im Heim zu, als 20 Gäste vom Altersheim St. Pankraz die Einladung des Seniorenheimes Algund annahmen, um gemeinsam zu Törggelen und zu feiern. Für die musikalische Unterhaltung sorgte Herr von Spinn. Die Mitarbeiter boten im Laufe des Nachmittags für Gäste und Bewohner heitere Gesellschaftsspiele mit Prämierung an, während Präsidentin Ambach die Zeit nützte, um mit einer „gehtüchtigen Gruppe“ die Pfarrkirche von Algund zu besichtigen. Zum Abendessen kamen Köstlichkeiten vom Schwein und Sauerkraut auf den Tisch; alle speisten genüsslich.

Am 31. Oktober wurde zur „Kestnpartie“ für Heimbewohner und Angehörige geladen. Auch dies war ein gelungenes Fest umrahmt vom Chor der „Summserinnen“ und der Ziehharmonikaspielerin Silvia Plasinger.



Ein aufrichtiges Vergelt's Gott gilt allen Personen, welche bei Organisation, Durchführung und sonstiger Mithilfe immer wieder am guten Gelingen beitragen und bei den verschiedensten Unterhaltungsangeboten ihre wertvolle Mitarbeit leisten. Auch das ist Erntedank!



Beim Herbstfest in Naturns hatten die Heimgäste und Mitarbeiter jede Menge Spaß.

Bei den Feiern im Seniorenheim kommt auch die musikalische Unterhaltung nicht zu kurz.



# Algunder Vereinsleben

## Freiwillige Feuerwehr Algund

### Gemeinschaftsübung in der Brauerei Forst

Die Brauerei Forst in Algund ist einer der größten Betriebe der Gegend mit weitläufigen Gelände und auch verschiedenen potenziellen Gefahrenpunkten. Aus diesem Grund hat sich die Freiwillige Feuerwehr Algund entschlossen im 150. Jubiläum der Brauerei am 18. Oktober eine Großübung abzuhalten. Seit einiger Zeit verrichtet eine Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Algund ihren Dienst auf dem Brauereigelände. Für diesen Zweck wurde die alte Feuerwehrrhalle umgebaut und steht nun zur Verfügung. Wichtigste Aufgabe der Gruppe Forst ist das vertraut sein mit dem weitläufigen Areal.

Über die Personrufempfänger wurde nun kurz nach 19.30 Uhr Alarm für die Freiwillige Feuerwehr Algund ausgegeben. Angenommen wurde ein Entstehungsbrand in einer Lagerhalle mit 13 vermissten Personen die von den Gruppen Aschbach und Vellau gestellt wurden. Über Funk wurden auch die Freiwillige Feuerwehr Gratsch mit ihrem Tanklöschfahrzeug und Atemschutzfahrzeug, die Freiwillige Feuerwehr Rabland

mit dem Tanklöschfahrzeug und die Freiwillige Feuerwehr Untermais mit der Drehleiter zur Unterstützung angefordert. Zur leichteren Überschaubarkeit wurden zwei Einsatzzentralen, nämlich OST und WEST gebildet. Die Einsatzleitung teilten sich der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Algund und zugleich Abschnittsinspektor Johann Gamper und Kommandantstellvertreter Alexander Gorfer.

Die Gruppe Forst stellte vier Lotsen und Atemschutzträger mit Ortskenntnis.

Die Einsatzzentrale OST wurde von der Brauhausstraße in Forst angefahren und wurde gebildet vom I und II Zug der Freiwilligen Feuerwehr Algund. Diese nahmen von dort aus auch den Innenangriff mit schwerem Atemschutz vor und begannen mit der Brandabschirmung.

Die restlichen Kräfte wurden zur Einsatzzentrale WEST gelotst, von wo aus die Atemschutzträger ebenfalls in das Halleninnere vordrangen. Die restlichen Wehrmänner übernahmen die Wasserversorgung und Abschirmung der umliegenden Gebäude. Hier wurde auch die Atemschutzsammelstelle von der Freiwilligen Feuerwehr Gratsch aufgebaut.

Gegen 21 Uhr wurde die Probe beendet und die Geräte aufgenommen. An der Übung beteiligten sich rund 110 Mann. Kommandant Gamper dankte in einer kurzen Ansprache allen Beteiligten und hob die Wichtigkeit der Ortskenntnis auf diesem großen Gelände hervor.



Den Ernstfall haben die Algunder Feuerwehrmänner in der Brauerei Forst geübt.

## Öffentliche Bibliothek Algund

### Feuerland ist viel zu heiß - Theater für Kinder

„Stina will bis ans Ende der Welt reisen“. So stand es in der Einladung zur Theateraufführung, die die Bibliothek an alle Teilnehmer des Sommerleserpreises geschickt hatte.

Doch die Algunder Kinder wussten sofort: dieses Vorhaben muss scheitern, denn die Erde ist rund! Stina jedoch lässt sich nicht abhalten, sie begegnet einem Eisbären auf dem Nordpol, wo es ihr viel zu kalt ist; in Amerika lässt sie sich von einem Wildpferd tragen; in der Wüste ist sie mit drei Kamelen unterwegs, sie trifft in Afrika auf drei Eingeborene mit Holzmasken, denen sie sich aber nur schwer verständlich machen kann; sie reist per Schiff, mit einem Motorrad und mit der Bahn - eine waghalsige Reise - und am Ende hört sie Vögel zwitschern und merkt, sie ist wieder zu Hause - eben weil die Erde rund ist.

Eine abenteuerliche Zugfahrt ...

Monika Costabiei, diplomierte Schauspielerin, hat wieder einmal gezeigt, wie sie mit sparsamen Mitteln und elementaren Requisiten ihr Publikum, die Kinder, in ihren Bann ziehen kann. Denn diese waren nicht nur Zuschauer, sondern meist auch Mitspieler und durften sich mit ihrer Fantasie und Schlagfertigkeit einbringen: als Kamel, als Wildpferd, als Göttin...

Alles in allem ein Heidenspaß, und die Kinder zeigten mit ihrem Applaus, dass sie begeistert waren.



In Afrika ...





# Heimatschutzverein Algund

## Fest in Mitterplars

Als der Heimatschutzverein Algund am Sonntag, 14. Oktober, zum Fest nach Mitterplars einlud, gab es gleich drei Anlässe zu feiern: Die Wiederinstandsetzung des „Plarser Gemeindeweges“ (Baumgartner bis Waalweg), die Renovierung der Torggler Mühle, die Erneuerung des Mitterplarser Trinkwasser-Reservoirs.

Zu Beginn des Festprogramms trafen sich die zahlreich erschienenen Mitterplarser und Algunder, darunter auch Bürgermeister Anton Schrötter, Vizebürgermeister Martin Geier sowie Gemeindeferent Ulrich Gamper, vor dem Mitterplarser Trinkwasser-Reservoir. Nach der feierlichen Segnung des Reservoirs durch Pfarrer Johann Gruber begrüßte der Obmann der Mitterplarser Trinkwasserinteressensschaft Hans Pechlaner die Festgäste und lud sie zu einer Besichtigung in den prächtig mit Edelstahl ausgekleideten Wasserspeicher. Anschließend ging es über den neu gepflasterten Plarser Gemeindeweg hinunter zur Torgglermühle mit neuem Dach und Mühlrad. Auf der Straße vor der Mühle waren – an ungewohntem Ort – Bänke und Ausschänke aufgestellt. Bei sonnigem Herbstwetter und reichhaltiger Bewirtung verbrachten die Festbesucher einen angenehmen Nachmittag. Alt und Jung saßen zusammen und genossen den nachbarschaftlichen Austausch oder setzten sich nach einer Wanderung zu einer willkommenen Rast nieder. Musikalisch unterhielten das Duo Hias Götsch mit Harfe und Ziehharmonika sowie die Mitterplarser Jugendband die Gäste.

Der Heimatschutzverein freut sich über den positiven Zuspruch, den das Fest erfahren hat, und dankt den Vereinen und Organisationen, die mitgeholfen haben (Bäuerinnen, Bauernbund, Bauernjugend, Mitterplarser Trinkwasserinteressensschaft). Ein besonderer Dank gilt den Anrainern und allen anderen großen und kleinen freiwilligen Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.



Hans Pechlaner, Obmann der Mitterplarser Trinkwasserinteressensschaft, zeigt den interessierten Festgästen das neue Reservoir.



Die Straße vor der Torggler Mühle wurde zum Festplatz umfunktioniert.

## Herbstausflug

Eine unerwartete Wendung nahm unser heutiger Herbstausflug, als die geplante Besichtigung der Franzensfeste buchstäblich ins Wasser fiel, da der Regen- und Schneefall am Vortag zu Eis- und Schlamm bildung in der Festung geführt hatte und die Besichtigung aus Sicherheitsgründen nicht mehr möglich war. „Über Nacht“ sorgte der Vereinsausschuss für ein Alternativprogramm, das die Besichtigung von Schloss Feldthurns und des Dombezirkes von Brixen vorsah.

Zuvor führte uns aber ein Spaziergang über den Feldthurnser „Köstnweg“ zum „Moar in Viersch“, wo wir eine warme Suppe genossen und die gut 60 Teilnehmer feststellen konnten, wie viele Leute in eine Bauernstube passen. Das schmucke Schloss Feldthurns beeindruckte vor allem wegen der aufwändigen Holzintarsien, die von Zimmer zu Zimmer prächtiger wurden. Eine besondere Freude erlebten wir, als uns in Brixen der frühere Algunder Kooperator und jetzige Dekan von Brixen Albert Pixner vor dem Dom willkommen hieß und durch den Dom, den Kreuzgang und die Pfarrkirche führte. Beim Gasthof Pacher in Neustift kehrten wir schließlich zum Törggelen ein und fuhren anschließend nach Hause zurück.





## Musikfreunde Meran

### Dirigent Christian Laimer verabschiedet

Im Rahmen einer herzlichen Feier in Anwesenheit von Bürgermeister Anton Schrötter und Kulturreferent Martin Geier wurde kürzlich Christian Laimer als Dirigent des mit der Gemeinde Algund eng verbundenen Orchesters der Musikfreunde Meran verabschiedet. Laimer, Leiter der Algunder Musikkapelle, war von 1999 bis zum Frühjahr 2007 Dirigent des Laienorchesters, dessen Mitglieder aus dem gesamten Burggrafenamt, Schlanders und sogar aus Eppan und Kaltern kommen und jahrelang den Probesitz in Algund hatten. Zu den musikalischen Höhepunkten unter der Leitung des jungen Dirigenten gehörten die Aufführung der Ouvertüre der Oper "Wenzel" des Algunder Komponisten Ignaz Anton Ladurner, die große Waisenhausmesse von W.A.Mozart, die Aufführung der Missa solemnis des Bozner Komponisten Vigilius Blasius Faitelli. Besonders hervorzuheben sind die Einstudierung und Gesamtleitung der Operette "Stich ins Tiroler Herz" von Peter Planyavsky in Zusammenarbeit mit dem Kirchen-

chor Naturns mit zahlreichen erfolgreichen Aufführungen und die Gestaltung der traditionellen geistlichen Konzerte am Ostermontag in der Pfarrkirche von Algund. Nach der Laudatio durch die Obfrau Marvi Habicher und den Bürgermeister Anton Schrötter ließen die Orchestermmitglieder die acht Jahre Dirigententätigkeit mit musikalischen Darbietungen, lustigen Bildern und Liedern Revue passieren. Seit dem Sommer wird das Orchester der Musikfreunde vom Nalser Kirchenmusiker und Chorleiter Josef Egger geleitet, der die Tradition des allseits bekannten und beliebten Ostermontagkonzertes in Algund mit Freude fortführen will.



Obfrau Marvi Habicher überreicht Christian Laimer ein Abschiedsgeschenk.



Bürgermeister Anton Schrötter, der scheidende Dirigent Christian Laimer, der neue Dirigent Josef Egger.



**ERDBAU**  
**terra**

## Verleih - Noleggio



GmbH-Srl

**Wir** verleihen Maschinen und Geräte an Private und Betriebe:

- Mini- und Midi-Bagger
- Radlader
- Rüttelplatten
- Verschiedene Werkzeuge
- Skid-Loader
- Walzen
- Spezialgeräte

**Neugierig?** Dann rufen Sie uns unter der Nummer 0473 24 45 35 an!

[www.terra.bz.it](http://www.terra.bz.it)

[info@terra.bz.it](mailto:info@terra.bz.it)

Meran/Sinich

**Aktuell:** Gute Wiesenerde ab sofort bei **Erdbau** zu verkaufen  
Infos unter 0473 24 70 80

## Schützenkompanie Algund



### Beerdigung unseres Schützenkameraden Adolf Kerschbaumer am Samstag, den 03. November 2007

Am Dienstag, den 30. Oktober starb nach langer schwerer Krankheit unser Schützenkamerad Adolf Kerschbaumer. Seit 1974 war Adolf aktives Mitglied der Kompanie. In seiner 33 jährigen Mitgliedschaft war Adolf ein guter Kamerad und pflichtbewusster Schütze. Was ihn besonders auszeichnete, war seine Großzügigkeit und Hilfsbereitschaft bei den vielen Busfahrten ins Ausland.

Die Freiwillige Feuerwehr, die Jäger und die Schützenkompanie sowie eine große Trauergemeinde begleiteten ihn auf seinem letzten Weg zum Ortsfriedhof.

Nach der Einsegnung durch Pfarrer Johann Gruber, hielt Hauptmann Hans Mair einen kurzen Nachruf. Mit dem Fahngruß, dem Spiel der Jagdhornbläser und einer Ehrensalve verabschiedeten wir uns von unserem Freund Adolf.

Die Schützenkompanie Algund wird dir ein ehrendes Gedenken bewahren. Möge Gott dich aufnehmen in die ewige Heimat.

## AMV Algund/Raiffeisen

### Miniaturgolfherbst als krönender Abschluss

Am 14. Oktober fand in Lana das 27. internationale Turnier statt, der Sieg ging in der Mannschaftswertung ging an den SSV Naturns/Raiffeisen, vor dem MGC Seis/Res. Erika. In der Einzelwertung wurde der Algunder Alex Lang Dritter. Bei diesem Turnier gab es in der Schülerwertung durch Simon Brunner (AMV Algund/Raiffeisen) einen

Klassensieg für Südtirol. Der krönende Abschluss des Südtiroler Miniaturgolfherbstes findet vom 26. bis 28. Oktober in Algund mit dem 37. internationalen Turnier um die Raiffeisentrophäe statt. An diesem Großereignis auf europäischer Ebene und dem größten Turnier in Südtirol nahmen insgesamt 146 Teilnehmer aus vier Nationen teil. In der Mannschaftswertung konnte der SSV Naturns/Raiffeisen vor dem AMV Algund/Raiffeisen gewinnen. Bei den Her-

ren siegte Christian Pinton aus Monza vor Roland Gasser vom AMV Algund/Raiffeisen. Bei den Schülern ging der erste Platz an Simon Brunner vom AMV Algund/Raiffeisen. Beim Südtiroler Miniaturgolfherbst (die besten Spieler von den 3 internationalen Turnieren) gab es einen Südtiroler Dreifachsieg: Michael Prantl (Naturns), siegte vor Alexander Lang aus Algund und Richard Carotta (Naturns).

## JG Algund

### Positive Jahresbilanz

Mitreden und etwas bewegen, dies waren die deklarierten Ziele der JG Algund bei ihrer Gründung vor einem Jahr. Schaut man auf die erzielten Resultate, so ist dies den zwölf jungen Algunderinnen und Algundern, die sich im Oktober 2006 zum Ortsjugendausschuss (OJA) zusammenschlossen hatten, auch gelungen. Gleich nach der Gründung wurden die Mitglieder Maximilian Ghetta und Ulrich Ladurner in die Bezirksjugendleitung gewählt. Im Januar 2007 folgte die erste von der JG Algund organisierte Veranstaltung: Das Preiswatten im Vereinshaus, an dem

48 begeisterte „Watter“ teilgenommen hatten. Eines der zentralen Themen war die Raumordnungsreform. Dazu referierte Landesrat Michl Laimer vor der Algunder Jugend bei einer gut besuchten Veranstaltung.

Infos aus erster Hand gab es auch bei einem Infoabend, wo Landtagsabgeordneter Sepp Lamprecht und Sozialreferentin Ulrike Trogmann den Jugendlichen die komplexe Materie des sozialen bzw. geförderten Wohnbaus erklärten. Auch mit der umstrittenen Nordwestumfahrung (Küchelbergtunnel) von Meran befasste sich die JG Algund. Generalplaner Aribo Gretzer stellte den Jungpolitikern das Bauvorhaben vor.

In Zusammenarbeit mit der Bezirksjugendleitung organisierte die JG Algund Ende August im Lido von Algund eine PoolParty. Der störungsfreie Verlauf des Abends war eine große Genugtuung für die Organisatoren. „Die anwesenden Jugendlichen haben gezeigt, dass man friedlich ein Fest ohne Zwischenfälle feiern kann“, behauptet Ladurner.

Vor kurzem wurde eine Aktivgruppe zum Nahverkehr in und um Algund eingesetzt. Diese Arbeitsgruppe wird Lösungsvorschläge für ein besseres Funktionieren des Verkehrs im Heimatdorf ausarbeiten.

## Katholische Frauenbewegung

Das Arbeitsjahr der Katholischen Frauenbewegung hat mit einem gemütlichen Törggeleabend im Klosterstübele begonnen. Dabei konnten drei neue Mitglieder begrüßt werden. In der Folge trifft sich die Gruppe jeden 1. Freitag des Monats zu der Abendmesse in

der Kirche und anschließend zu gemeinsamen Tätigkeiten im Klosterstübele.

Eine der wichtigsten Aktionen ist das Winden der **Adventskränze**. Auch heuer haben uns dabei wieder viele Frauen unterstützt. Vergelt's Gott! Auch der Gemeindeverwaltung für das Bereitstellen

der Tannenzweige und den Männern fürs Abholen derselben sei herzlich gedankt.

Dank der vielen Käufer konnte ein beachtlicher Betrag dem Haus Margaret, Obdachlosenhaus für Frauen in Bozen gespendet werden.



# Bäuerinnenorganisation

## Herbstausflug

Am 13. November beteiligten sich 47 Bäuerinnen an unserem Ausflug. Das diesjährige Ziel war Aldein, das idyllische Bergdorf ca. 15 km oberhalb von Auer. Auf dem Koflhof der Familie Kalser aßen wir gemeinsam zu Mittag. Der Bauernhof mit vielen verschiedenen Tieren und Apfelanbau liegt eingebettet zwischen Wäldern und Wiesen und bietet einen herrlichen Blick ins Tal. Wir wurden mit Nudelgerichten, Nudeln vom Eggerhof und selbstgebackenem Brot verwöhnt. Das Brotbacken ist auf dem Hof im neu restaurierten Backofen wieder zur Tradition geworden.

Zu Fuß oder mit dem Bus ging es weiter zum Eggerhof. Der Hof wird von der Familie Lantschner bewirtschaftet. Der Grundgedanke des Landwirtes ist es, möglichst gesunde Lebensmittel zu produzieren. Ein Betriebszweig sind die Legehennen, welche nach dem Prinzip der Freilandhaltung gehalten werden.

Auf dem Hof konnten wir auch die Mutterkuhhaltung, die Aufzucht von Jungkälbern anschauen. Weiters haben wir die Herstellung der hausgemachten Eierteigwaren eindrücklich erklärt bekommen. Aus



Die Algunder Bäuerinnen bei ihrem Ausflug nach Aldein

Hartweizengries und den Freilandeiern des Eggerhofes werden luftgetrocknete Nudeln, wie Fusilli, Tagliatelle, Maccheroni, Lasagne, Conchiglie und Brucchete hergestellt. Nach diesen Besichtigungen ging es zurück nach Montan zum Platthof kurz oberhalb von Neumarkt. Gemütlich und mit einer guten und zünftigen Törggelepartie ließen wir den Tag ausklingen.

## Tagesmütter - Kinderbetreuung am Bauernhof

Die Südtiroler Bäuerinnenorganisation hat eine Sozialgenossenschaft gegründet: „Mit Bäuerinnen leben - wachsen - lernen“. Wer den Dienst in Anspruch nehmen möchte, kann sich an die Internetadresse <http://www.lernen-wachsen-leben.sbb.it/de/betreuungsangebot/> wenden oder unter der Telefonnummer 0471 999366 nähere Informationen erhalten.

# GO-CARD GEWINNSPIEL 2007

Im November wurden beim Raiffeisenverband Südtirol die GO-CARD-Gewinner, die dieses Jahr fleißig gespart hatten, ermittelt. Die Preisverteilung fand am 19.11.2007 am Sitz der Raiffeisenkasse Algend statt.

**Die 5 Deuter Rucksäcke haben gewonnen:**  
für den Sitz Algend: **Maximilian Brunner** und **Marcus Paone**  
Zweigstelle Gratsch: **Hannes Prünster**  
Zweigstelle Lackner: **Thomas Rassler**  
Zweigstelle Roter Adler: **Kevin Obrist**

Den Hauptpreis **I-POD NANO** hat **Markus Ladurner** aus Algend gewonnen.

Nächstes Jahr werden wieder tolle Preise verlost.



## Raiffeisenkasse Algend

more action



Also mitmachen und dabei sein, denn sparen heißt gewinnen!

# Algunder Kulturkreis

## Kirchenkonzert mit Blick auf Tod und Auferstehung

Auf Einladung des „Kulturkreises“ war am 28. Oktober der Stadtpfarrchor von Bruneck mit seinem Orchester zu Gast in Algund. Auf dem Programm des Kirchenkonzertes stand, passend zum Kirchenjahr, das Requiem von Luigi Cherubini. Komponiert hat es der gebürtige Italiener und spätere Direktor des Pariser Conservatoires anlässlich einer Feier im Gedenken an die Hinrichtung König Ludwigs XVI. Das Werk begeisterte von Anfang an bis heute die Hörer wegen seiner Geschlossenheit und wegen der strikten Beschränkung der eingesetzten Mittel: so sind etwa dem Chor keine Solisten gegenübergestellt. Den Text behandelt Cherubini mit großer Ehrfurcht und hält subjektive Empfindungen maßvoll zurück. Es geht ihm dabei wohl um ein Gebet für die Verstorbenen. Dem Tod steht er nicht verzweifelt gegenüber. Der Glaube lässt den Erschütterten nicht in Verzweiflung



Pfarrchor Bruneck mit Orchester unter der Leitung von Hubert Hopfgartner

abdriften, sondern hinhören auf die Verheißung eines ewigen Lebens. Cherubini bekräftigt die Gültigkeit der dem Abraham gegebenen Verheißung eines ewigen Lebens mit der Tripelfuge im Offertorium. Hubert Hopfgartner, der mit Chor und Instrumentalisten das Werk bestens einstudiert hat, legte neben einer sauberen Intonation und einer sehr differenzierten dynamischen Abstufung vor allem Wert auf den Inhalt des Textes. Die Musik ist ihm Mittel,

Vehikel, die inhaltsschweren Worte über Tod, Angst, aber auch Hoffnung und Vertrauen, den Hörern tief ins Herz hinein zu singen und sie zu bewegen. Das ist den Ausführenden in hohem Maß gelungen, wobei der Dirigent auf ausgewogene und einheitliche Stimmen bauen konnte. Für das Zustandekommen dieses Konzertes sei dem Pfarrer Hans Gruber und dem Vorsitzenden des Kulturkreises Algund Martin Geier herzlich gedankt. Josef Oberhuber

## Algunder Adventsingen

Am Sonntag, 16. Dezember, laden der Algunder Kulturkreis und die Pfarre Algund auch heuer wieder zum traditionellen Algunder Adventsingen in die Algunder Pfarrkirche ein. Die mitwirkenden Gruppen sind der Männerchor Algund, vier Burggräfler

Klarinettenisten um Kapellmeister Christian Laimer, die sich als Klarinettenquartett zusammengefunden haben, die Familie Oberhöller aus St. Lorenzen, welche mit Hausmusik und Gesang aufwartet, sowie der Durnholzer Viergesang bestehend aus zwei Frauen- und zwei Männerstimmen. Die Steinachbühne Algund stellt verschiedene

vorweihnachtliche Themen szenisch dar. Hermann Toll, vielen als Radiosprecher des Senders Bozen bekannt, wird zwischen den musikalischen Darbietungen besinnliche Texte vortragen.

Beginn des Adventsingsens ist um 17.00 Uhr. Alle Algunder sind herzlich eingeladen.

# Südtiroler Bauernjugend - Ortsgruppe Algund

## Traubenfest wieder ein großer Erfolg

Auch in diesem Jahr stellte die Bauernjugend Algund beim traditionellen Traubenfest in Meran den Kundschafterwagen. Die Reisentraube mit knapp 300 kg Gewicht wurde im Vorfeld von Mitgliedern der Bauernjugend aufgebaut und geschmückt. Der Kundschafterwagen hat eine lange Tradition und wurde nachdem er anfänglich privat hergerichtet wurde von der Bauernjugend übernommen. Beim diesjährigen noch größeren Andrang beim Traubenfest war der Wagen wieder eine der Hauptattraktionen. Der Wagen wird von Mädchen in Tracht begleitet und die zwei Saltner, die den Festwagen begleiten runden das Bild ab. Dieses Jahr stellte die Bauernjugend erstmalig schon Freitag und Samstag zwei Saltner um in die Innenstadt zu beleben. Ein großer Dank gilt hierbei auch Bernhard Ladurner/Fronkeller, der die Pferde für den

Wagen stellt und selbst mit der Kutsche fährt und bei dem auch der Wagen das ganze Jahr über aufbewahrt wird und aufgebaut wird. Weiters danken wir der Familie Kiem/Stickler für die Bereitstellung des zweiten Saltnergewandes für den Umzug.



## Törggelen beim Vertigener Buschen

Am Mittwoch 31.10. traf sich die Bauernjugend Algund zum gemütlichen Törggelen beim Vertigener Buschen / Unterweihrachhof in Partschins. Sehr erfreut über die hohe Teilnehmerszahl von 35 Burschen und Mädchen erlebten wir einen gemütlichen, unterhaltsamen Abend bei guter Verpflegung.

## Termin

Am Mittwoch, 19. Dezember 2007 um 19 Uhr findet die Generalversammlung der Bauernjugend-Ortsgruppe Algund beim Lackner statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Die beiden Saltner aus Algund stimmten die Besucher schon im Vorfeld auf das Traubenfest ein.



# Pfarrchor Algund

## Cäcilienstag – Ein Tag des Dankens und des Feierns für den Pfarrchor

Den Tag der Hl. Cäcilia, der Patronin der Kirchenmusik, begeht der Pfarrchor natürlich besonders festlich. Der Festgottesdienst am Vormittag stand im Zeichen der Musik. Als musikalischer Beitrag erklang die „Spatzenmesse“ von W. A. Mozart, natürlich vorgetragen durch den Pfarrchor und das Pfarrorchester Algund. Pfarrer Hans Gruber dankte allen in der Kirchenmusik Tätigen, besonders Chorleiter Wolfgang Niederbacher und dem Organisten Guido Elponti. Am Ende des Gottesdienstes wurde Lisi Mayrhofer zu 10 Jahren „Obfrau“ und zu ihrem Geburtstag gratuliert.

Ein besonderes Geschenk zum Festtag hat Organist Guido Elponti den anwesenden Kindern gemacht. Nach dem Gottesdienst durften sie auf die Chorempore kommen, ihm beim Orgelspielen zusehen und die Königin der Instrumente aus der Nähe begutachten.

Am Abend trafen sich die Mitglieder des Chores traditionsgemäß zur ordentlichen Vollversammlung. Im Medienraum konnte Obfrau Lisi Mayrhofer neben den Sänger/innen und Instrumentalisten des Pfarrchores Pfarrer Hans Gruber, Bürgermeister Anton Schrötter, PGR-Vorsitzenden Luis Oberhammer, das Messnerehepaar Agnes und Hans Volgger, den Chorleiter Wolfgang Niederbacher und den Organisten Guido Elponti begrüßen.

Im Tätigkeitsbericht verglich Lisi Mayrhofer ein Arbeitsjahr mit einem Stück Weg, das man gemeinsam gegangen ist, oft recht gemütlich, oft aber auch steil, anstrengend und steinig. Der Bericht zeugt von einer regen Aktivität. So stand der Chor im vergangenen Arbeitsjahr 36 Mal im Einsatz – eine stolze Summe, wobei die Weihnachtszeit, die Gebetstage, die Karwoche und Ostern eine besonders arbeitsintensive Zeit darstellen und musikalische Höhepunkte aufweisen. Lisi Mayrhofer erinnerte mit Bildern an Besonderheiten und schöne Erlebnisse des letzten Arbeitsjahres: Die Feier zum 100. Geburtstag der „Musig-tante“ Luise Trenkwald im November 2006. Das Intensivwochenende im Februar 2007 im Noldinhaus in Salurn. Das Patrozi-umsfest im März – 30 Jahre Kirchweihe und gleichzeitig Weihe der neuen Josefstatue. Die „Marienfeier“ im Mai, sicher einer der Höhepunkte im letzten Jahr. Den Chorausflug im Juni nach Dreibrunnen. Lisi Mayrhofer erinnerte auch an den schon



Für langjährige Mitgliedschaft geehrt wurden Evi Unterweger, Maria Mazoll, Peter Illmer, Hermann Huez; Kurt Geier, Oswald Schwazer, Rudi Schrötter, Anni Lobis, hier zusammen mit Obfrau Lisi Mayrhofer, Chorleiter Wolfgang Niederbacher und Organist Guido Elponti.

selbstverständlichen Einsatz der Sänger/innen bei jeder Beerdigung und an den Kantorendienst bei den Gottesdiensten, beides wertvolle und nicht mehr weg zu denkende Beiträge für die Gemeinde. Die Obfrau bedankte sich bei allen Sänger/innen und Instrumentalisten für ihren ehrenamtlichen Einsatz; im Besonderen bei den Vorstandsmitgliedern; ein großes Dankeschön galt dem Organisten Guido Elponti für seinen wertvollen Beitrag. Den Chorleiter Wolfgang Niederbacher verglich Lisi Mayrhofer mit einem dicken Balken, der den Chor stütze und auf seinem Weg begleite. Mit Fachwissen und Können habe er den Chor in den vergangenen Jahren zu Höchstleistungen geführt. Ein Dank galt auch Pfarrer Hans Gruber für sein Dahinterstehen und genauso der Gemeindeverwaltung für die gewährte Unterstützung und Wertschätzung.

Die Ehrung für langjährige Mitglieder wurde durch den Chorleiter in humorvoller und herzlicher Weise vorgenommen. Für 20 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Maria Mazoll, Evi Unterweger (Sängerinnen); für 30jährige Mitgliedschaft: Hermann Huez, Peter Illmer, Kurt Geier (Sänger); für 50 Jahre: Oswald Schwazer (Vorstandsmitglied) und Rudi Schrötter (Orchestermittglied); für 60jährige Mitgliedschaft bei verschiedenen Kirchenchören: Anni Lobis (Sängerin). Guido Elponti wurde zu 25 Jahren an der Orgel gratuliert. Lisi Mayrhofer wurde noch einmal zu ihrer 10jährigen „Obfrauschaft“ und zu ihrem Geburtstag gratuliert und ihr für ihren Einsatz gedankt.

Bei einem festlichen Abendessen und dem Anschneiden einer „musikalischen“ Geburtstagstorte wurde in gemütlicher Runde weitergefeiert. Ein gelungener Cäcilienstag!



Guido Elponti an der Königin der Instrumente, umringt von staunenden Kindern.

# Algunder Musikkapelle

## 60. Dreikönigskonzert im Kursaal Meran

Eine bewährte Mischung aus Transkriptionen bekannter klassischer Werke und Originalwerken für Blasmusik erwartet die Besucher des Dreikönigkonzertes der Algunder Musikkapelle am 6. Jänner 2008 um 17 Uhr im Kursaal von Meran. Das traditionsreichste Saalkonzert einer Südtiroler Musikkapelle feiert dabei ein kleines Jubiläum: Zum 60. Mal geht der musikalische Höhepunkt des Vereinsjahres der „Algunder“ über die Bühne, zum achten Mal steht dabei der Gratscher Christian Laimer am Dirigentenpult.

Der erste Teil wird mit dem Konzertmarsch „Primus inter pares“ eröffnet, der Komponist Manfred Spies gewann damit im Jahr 2000 einen vom Österreichischen Komponistenbund ausgeschriebenen Kompositionswettbewerb. Danach folgen zwei Leckerbissen für Freunde der klassischen Musik: Zuerst steht die Ouvertüre zur Oper



„Die Italienerin in Algier“ von Gioacchino Rossini auf dem Programm, dann kommt die Symphonische Dichtung „Les Préludes“ von Franz Liszt zur Aufführung. Den Abschluss des ersten Konzerteils bildet die viersätzigige „Symphonie Nr. 3 – Die Slawische“ des wenig bekannten russischen Komponisten Boris T. Koschevnikov, ein Originalwerk für Blasmusik.

Ganz im Zeichen der USA steht der zweite Teil des Dreikönigkonzertes 2008 – stammen doch die Komponisten aller drei Werke aus den Vereinigten Staaten. Den Auftakt bildet der berühmte Marsch „Unter dem Sternenbanner“ von John Philip Sousa. Mit diesem Marsch hat die Algunder Musikkapelle übrigens im Jahr 1948 ihr erstes Dreikönigskonzert im Meraner Kursaal eröffnet. Es folgt das dreisätzigige Werk „Aurora“ von Stephen Melillo, einem Komponisten, der schon in den vergangenen Jahren des öfteren im Konzertprogramm der „Algunder“ zu finden war. Den Abschluss des 60. Dreikönigkonzertes bildet die Ouvertüre „Persis“ von James L. Hosay. Durch das Programm führt wie gewohnt der Obmann der Algunder Musikkapelle, Manfred Innerhofer.

Karten für das 60. Dreikönigkonzert der „Algunder“ sind ab Freitag, 28. Dezember, ab 8.30 Uhr im Tourismusbüro Algund (Tel. 0473 448600) erhältlich.

## Premiere für die Algunder „Schlumpfenmusik“

Drei Jahre sind vergangen, seit die Algunder Jugendkapelle beim traditionellen Erntedankkonzert der Algunder Musikkapelle ihren ersten Auftritt hatte. Beim diesjährigen Konzert im Raiffeisensaal des Peter-Thalguter-Hauses gab es wiederum eine Premiere: die „Algunder Schlumpfenmusik“ feierte ihre Premiere. In der „Schlumpfenmusik“ spielen rund 20 junge Musikantinnen und Musikanten im Alter zwischen neun und elf Jahren mit, die erst seit einem oder zwei Jahren ihr Instrument lernen. Unterstützt werden sie von einigen jüngeren Mitgliedern der Jugendkapelle.

Zur Vorgeschichte: Nachdem die Algunder Jugendkapelle mittlerweile ein recht hohes Niveau erreicht hat, beschlossen der Leiter

der Jugendkapelle, Wolfgang Schrötter, und der Jugendbetreuer der Algunder Musikkapelle, Hannes Pöhl, eine zweite Nachwuchskapelle ins Leben zu rufen.

Damit soll auch den ganz jungen Instrumentalisten eine Gelegenheit geboten werden, miteinander zu musizieren und sich auf das Zusammenspiel in der Jugendkapelle vorzubereiten. Beim ersten Auftritt am Erntedanksonntag stand noch Wolfgang Schrötter am Dirigentenpult, mittlerweile haben die beiden Schwestern Petra und Marion Ladurner die Leitung der „Schlumpfenmusik“ übernommen. Der nächste Auftritt der „Schlumpfenmusik“ ist für Sonntag, den 30. Dezember geplant, im Anschluss an den Gottesdienst um 10.30 Uhr wird die „Schlumpfenmusik“ am Kirchplatz ein kleines Konzert geben. Ähnlich wie die Jugendkapelle wurde auch die

„Schlumpfenmusik“ mit eigenen Polo-Leibchen ausgestattet, die Kosten dafür hat die Sennereigenossenschaft Algund übernommen.



Die „Algunder Schlumpfenmusik“ bei ihrem ersten Auftritt am Erntedanksonntag im Peter-Thalguter-Haus

## Neuer Trommelwagen erstmals im Einsatz

Nicht über ein neues Instrument, aber doch ein wichtiges neues Gerät darf sich die Algunder Musikkapelle – und dabei insbesondere das Schlagzeugregister – seit Erntedank freuen: Bei der traditionellen Prozession kam erstmals der neue Trommelwagen zum Einsatz, der zum Transport der großen Trommel während Prozessionen und Umzügen dient. Angefertigt und den „Algundern“ kostenlos zur Verfügung

gestellt hat den Wagen der Algunder Kunstschmied Harald Schwazer, der selbst als Klarinetist bei der Kapelle mitspielt. Im Rahmen des Erntedankkonzertes bedankte sich Obmann Manfred Innerhofer für das großzügige Geschenk.

Der neue Trommelwagen kam bei der Erntedankprozession erstmals zum Einsatz.





# Amateursportclub Algund/Raiffeisen

## Weihnachts- und Neujahrsglückwünsche

Das Jahr 2007 geht dem Ende entgegen und der Amateursportclub Algund/Raiffeisen schaut auf ein arbeitsreiches Jahr zurück. Die Organisation bzw. Zusammenstellung der Mannschaften für die jeweiligen Meisterschaften erfordert den vollen Einsatz und die gute Zusammenarbeit aller Verantwortlichen. Mittlerweile umfasst der ASC Algund/Raiffeisen insgesamt 29 Mannschaften in den verschiedenen Sektionen: 11 Fußball, 12 Handball, 2 Eisstock, 1 Leichtathletik/Laufen, 1 Kegeln und 1 Badminton sowie Damenturnen und Schwimmkurse. Neben dem großen Einsatz der Verantwortlichen und der zahlreicher freiwilliger Helfer, wäre dies alles ohne die großzügige finanziellen Unterstützung seitens der Privaten, der Wirtschaft und der öffentlichen Hand nicht möglich. Sie unterstützen wesentlich die Tätigkeiten des ASC Algund/Raiffeisen, insbesondere jene für die vielen Jugendvereine. Der Vorstand möchte sich bei allen freiwilligen Helfer, Privaten, der Wirtschaft, der Gemeinde und dem Land recht herzlich bedanken.



Sportclub-Präsident Karl Schweigl (links) und Raika-Direktor Eduard Enrich (rechts) bei der Unterzeichnung des neuen Sponsorvertrags.

Ein besonderer Dank geht an die Raiffeisenkasse Algund, den offiziellen Sponsor, welche den Sponsoring vertrag auch für die nächsten drei Jahre mit einer Erhöhung des Beitrages, erneuert hat. Bezüglich der Benützung der Turnhalle und des Vereinshauses geht ein weiteres Dankeschön an

den Vorstand des Familienverbandes und die Schützen für das Entgegenkommen und Verständnis.

Der ASC Algund/Raiffeisen wünscht allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes erfolgreiches Jahr 2008.

## 25. Dorfkegelmeisterschaft vom 7. bis 19. Jänner 2008

1984 hat der Kegelsport im Rahmen des Amateursportclub Algund/Raiffeisen mit einer Freizeitclubmeisterschaft seine ersten Gehversuche gestartet. Schon vorher aber wurden vom damals neu eingetretenen Ausschussmitglied Karl Schweigl Preiskegeln – Wettbewerbe organisiert – die dann in einer Meisterschaft für alle jene Club's, die regelmäßig auf der Vereinhausbahn kegelten, weitergeführt wurde. Stellvertretend für alle Gewinner wollen wir die ersten Sieger der Dorfkegelmeisterschaft erwähnen: bei der Mannschaftswertung Damen waren dies „Die Wurschtlerinnen“ (heute Jolly) und bei den Herren „Werd schun werd'n“, die sich dann leider aufgelöst haben. In den Einzelwertungen siegten Monika Nussbaumer (Kolping) und Robert

Mantinger (KC Laugen). Auch allen weiteren Siegern sei an dieser Stelle noch einmal gratuliert! Im Jahr 1990 wurde nach der Idee des Bahnbetreibers Siegi Pirhofer die Dorfkegelmeisterschaft auf die Vereine und Betriebe Algunds ausgedehnt – eine wirklich gelungene Initiative. In den letzten Jahren neu dazugekommen ist die Familienwertung.

Die Dorfkegelmeisterschaft freute sich stets großer Beliebtheit und zahlreiche Algunder Vereine haben im Laufe der letzten Jahre ihre Fertigkeit auf der Kegelbahn unter Beweis gestellt. Die abschließende Preisverleihung war stets eine gute Gelegenheit für ein gemütliches Beisammensein. All das und die gute Organisation von Seiten des Amateursportclub Algund/Raiffeisen hat dazu geführt, dass im Jahr 2008 die 25. Auflage der Dorfkegelmeisterschaft statt

finden wird. Der Amateursportclub Algund/Raiffeisen möchte sich auf diesem Wege bei allen Algunder Keglern fürs Mitmachen bedanken. Ein Dankeschön geht natürlich an alle Helfer und an alle Sponsoren und Firmen, die durch ihre Spenden, die Dorfkegelmeisterschaft unterstützt haben.

Die 25. Algunder Dorfkegelmeisterschaft beginnt am Montag, 7. Jänner und endet am Samstag, 19. Jänner mit dem traditionellen Abschlussabend mit Preisverleihung. Teilnehmen können wieder alle interessierten Familien, Club's, Vereine und Betriebe. Die neu gegründete Sektion Kegeln des Amateursportclub Algund/Raiffeisen mit Sektionsleiter Andreas Waibl, freut sich auf eine zahlreiche Beteiligung bei der Jubiläumsausgabe und wünscht allen Teilnehmer „Gut Holz“.

# Chronistenverein Algund

## Neue Mitglieder gesucht

Der Chronistenverein wirbt neue Mitglieder an, die daran interessiert sind, gemeinsam das Dorfgeschehen zu dokumentieren. Vor allem sind Mitglieder gesucht, die sich der fotografischen Dokumentation annehmen (Fotoapparat ist vorhanden).

Interessierte sind eingeladen, sich bei Obfrau Christine Gamper zu melden: 333 7871566 oder 0473 443835 (Bibliothek).

## Ausstellung Hansgeorg Hölzl

Hansgeorg Hölzl wurde am 22.12.1932 geboren und hat bereits 1959 zusammen mit Peter Fellin ein Künstlermanifest verfasst. Er war in den 1960er Jahren als Fotograf an der Mailänder Messe tätig. Kürzlich waren Werke von ihm in der Galerie Martin Geier ausgestellt.

Im Jahre 1970 fertigte er an die 100 Zeichnungen an, in denen er im Unterbewusstsein bereits die Themen der gesamten 1970er Jahre - sei es in der Farbgestaltung, als auch in der Formgebung - vorweg nahm.

Die Ausstellung in der Galerie von Martin Geier zeigte diese Werke von Hansgeorg Hölzl nicht auf traditionelle, sondern vielmehr auf zeitgemäße Art und Weise. Die Zeichnungen wurden eingescannt, ausgearbeitet und auf Aluminium aufgezogen, um einen eleganten Rahmen zu erreichen.

Es ist an der Zeit einen Künstler wie ihn gebührend zu würdigen, denn Hansgeorg Hölzl hat nicht nur ein immenses Wissen über Kunst, sondern bringt auch einen großen Erfahrungsschatz mit. Seine Arbeiten sind in Venedig und im Meraner Museum vertreten und würdigen ihn als Meraner Künstler einer schwierigen Zeit. Gerade deshalb war die Ausstellung in Algund von großer Bedeutung.



# Kirchliches

## Erster Dekanatsjugendgottesdienst in Meran

„Jedem Anfang liegt ein Zauber inne“ - so begann Dekanatsjugendseelsorger Christian Pallhuber und sein Team (Brigitte Zöggeler, Petra Niederstätter, Sabine Durnwalder, Renate Pelizzoni, Iwan Hofer, Christian Januth, Matthias Spögler, Fabian aus Tirol und der Jugenddienst Meran) anhand einer wunderbaren Powerpoint Präsentation seine offizielle Tätigkeit als solcher.

Der erste Jugendgottesdienst fand in der Pfarre St. Nikolaus am 28. Oktober statt. Zum Gottesdienst wurden alle Vereine und Organisationen, die in der Kinder- und Jugendarbeit im Dekanat Meran tätig sind, eingeladen. In der vollen Pfarrkirche waren neben den zelebrierenden Priestern der verschiedenen Pfarreien

auch der Kinder- und Jugendchor der Pfarre Maria Himmelfahrt - welcher musikalisch eindeutig sein Bestes gab - dabei.

Nach der Messfeier gab es für die Kirchgänger Kärtchen mit dem Text „VerNETzung“ und „Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“ als Erinnerung an diese besondere Feier, ebenso gab es vor der Kirche warmen Tee von der SKJ Gruppe St. Nikolaus.

Ein Dank gilt den Pfarrern und allen ehrenamtlichen Helfern, die bei dieser und den zukünftigen Aktionen in Meran mithelfen. Wer Interesse hat bei diesem Team mitzuarbeiten, kann sich beim Jugenddienst Meran melden (Tel. 0473 237783).



## Werke des Bildhauers Alois Schmider neu entdeckt

Im März des Jahres 2002 fand auf Initiative des Heimatschutzvereins Algund im Rathaussaal eine Ausstellung statt, die dem in Vergessenheit geratenen Algunder Künstler Alois Schmider - „Kienegger Luis“ gewidmet war. Zu diesem Anlass verfasste Maria Stifter auch eine Monografie mit dem Titel *„Alois Schmider. Kienegger Luis 1876-1946. Holzbildhauer in Algund.“* Schmider hinterließ seine Werke nicht nur in den Kirchen und Kapellen von Algund und Umgebung, sondern arbeitete auch für die Mission. Letztere Werke sind heute jedoch nur mehr schwer nachzuweisen. Nach der Ausstellung von 2002 und des daraus folgenden Bekanntwerdens seines künstlerischen Schaffens, konnten verschiedene weitere Werke von Alois Schmider neu entdeckt werden, alle sind Kruzifixe:

- Kruzifix in Algund (Fam. Donà)
- Kruzifix in Partschins (Frau Tappeiner), datiert 1912
- Kruzifix in Algund (Nußschalerhof), restauriert von Karl Hofer

Die letzte Neuentdeckung erfolgte durch Künstler und Restaurator Karl Hofer. Bei den Renovierungsarbeiten in der Kirche von Partschins fand dieser neben der Kanzel an der seitlichen Wand ein Kruzifix (Höhe 47 cm). In Kenntnis der Arbeiten des Bildhauers schenkte er diesem Werk seine genauere Aufmerksamkeit und entdeckte dabei die Signatur von Alois Schmider am Lendentuch: „A. Schmider“. Leider findet sich keine Angabe zum Entstehungsjahr. Auch in diesem letzten Werk, das einen schlanken gestreckten Körper und

ein eher schmales Gesicht zeigt, war Schmider bemüht, anatomische Richtigkeit zu zeigen. Das Lendentuch, das sich natürlich um den Körper des Gekreuzigten schmiegt, weist zwar den von Schmider charakteristischen Faltenwurf auf, ist aber – wie bei jeder der Christusdarstellungen – individuell gestaltet. Der Kreuzesbalken mit seinen kleeblattförmigen Endungen ist ebenfalls eine vom Künstler bevorzugte Form.

Dr. Maria Stifter

Das Schmider-Kruzifix in der Pfarrkirche von Partschins  
Fotos: Karl Hofer



## Gratulationen

### Lisi Mayrhofer - 10 Jahre Obfrau des Pfarrchores

Am Cäcilien Sonntag wurden es 10 Jahre, seit Lisi Mayrhofer das Amt der Obfrau des Algunder Pfarrchores übernommen hat. Aus diesem Grund dankte Chorleiter Wolfgang Niederbacher der überraschten Obfrau am Ende der 10.30-Messe öffentlich für ihren bemerkenswerten Einsatz und ihre unermüdliche ehrenamtliche Tätigkeit zum Wohle des Pfarrchores. Dass auf diesen Tag auch ihr Geburtstag fiel, war ein passender Zufall. Der Chorleiter hob vor allem die Ausgeglichenheit und die Geduld von Lisi hervor, die für dieses nicht immer leicht zu tragende Amt unerlässlich sind. Pfarrer Hans Gruber sprach ebenfalls seinen Dank und seine Glückwünsche aus, und das Kirchenvolk schloss sich mit einem Applaus den Dankesworten an.



### Treffen des Jahrgangs 77

Nach dem Motto „mit dreißig nou fit drum begem mo ins auf an kurzen wondertrip“ hat vor kurzem das Treffen des Jahrgang 1977 statt gefunden. Die vierzehn Teilnehmer fuhren von Algund aus mit der Vinschgerbahn nach Latsch und wanderten bei recht angenehmen Temperaturen gemeinsam über den Panoramaweg nach Schloss Juval. Beim Schlosswirt gab es dann ein zünftiges Abendessen mit Schlachtplatte, Kastanien und Krapfn und alle Teilnehmer schwelgten in alten Erinnerungen und erzählten sich lustige Anekdoten aus der Schulzeit. Über den weiteren Verlauf des Abends ist wenig bekannt, sicher ist nur dass ein Shuttlebus die Algunder wieder heil zurück gebracht hat. Organisiert wurde das Treffen von Klaus Wörnhart, Katrin Illmer und Bärbel Pircher.



Am Bahnhof von Latsch wurde noch eine Stärkung eingenommen

# Hermann Prantner



Wer kennt es nicht, das kleine und feine Goldschmiedegeschäft in der Peter-Thalguter-Straße. Jeder, der schon einmal dort war, weiß, dass der Eigentümer Hermann Prantner, der nun schon seit über 20 Jahren hier arbeitet, sich gerne Gedanken über das Leben macht.

Als Hermann Prantner 1947 in Meran in der Nacht des Dreikönigtages das Licht der Welt erblickte, schien dies – so verrät er selbst amüsiert schmunzelnd – schon eine Vorausdeutung auf seinen späteren Lebensweg: Die Drei Weisen aus dem Morgenland hatten wertvolle Geschenke – Gold, Weihrauch und Myrrhe – im Gepäck. Die Faszination für das Wertvolle ist Hermann Prantner geblieben.

Im Meran der 60er Jahre, den buchstäblich „goldenen“ Jahren der Passerstadt, als der blühende Tourismus die Nachfrage nach qualitativ hochwertiger Goldschmiedearbeit steigen ließ und vielen jungen Goldschmiedelehrlingen die Gelegenheit und Zukunft bot, sich in diesem Beruf auszubilden, erlernte Hermann Prantner sein Handwerk beim Urgestein der Meraner Goldschmiedetradition, dem renommierten Goldschmiedemeister und Künstler Anton Frühauf. Später arbeitete er auch bei den Goldschmieden Plaickner und Ceska, bis er sich 1975 selbständig machte. Aber bereits 1984 floh Hermann Prantner vor der Hektik der Stadt und siedelte mit Geschäft und Werkstatt in die Peter-Thalguter-Straße nach Algund. Diesem Dorf fühlte er sich nicht zuletzt deshalb verbunden, weil sein Vater als gebürtiger Algunder beim Glatzguter aufgewachsen war. Noch im selben Jahr erreichte die Karriere des jungen Goldschmiedes ihren Höhepunkt, als ihm die Goldmedaille der Handwerker-Ausstellung der Bozner Messe zuerkannt wurde, eine Auszeichnung, die, wie Prantner sagt, mit einem Dokortitel zu vergleichen ist, und in Algund wohl kaum ein anderer Handwerker vorweisen kann. Das ausgezeichnete Schmuckstück ist ein Anhänger in der Form eines Manta, eines Meeresrochen. Prantner war fasziniert von dem exotischen Tier, das er zufällig in einem Dokumentarfilm sah, und hatte es spontan in seine Arbeit übernommen. Wenn man seinen Erzählungen lauscht, fällt überhaupt auf, dass die Faszination für das „Andere“ eine große Rolle im Leben des Goldschmiedes spielt. „Weg von der Masse“ ist seine Divise. Die Hektik, die in den letzten Jahrzehnten immer mehr zunimmt, das zwanghafte Hinterher-Rennen hinter Anerkennung, Karriere und Geld, dem heute kaum jemand entkommt, machen den Menschen zu einem Herdentier und Sklaven. Er, so philosophiert Hermann Prantner, möchte frei sein. An Glaubwürdigkeit mangelt es dem gelassenen und gleichzeitig humorvollen Goldschmied nicht, denn das Nachdenken über die wahren Werte unseres Lebens bleibt bei ihm nicht nur reine Gedankenspielerei, er setzt seine Philosophie auch konsequent ins praktische Berufsleben um.



# Goldschmied und Philosoph

Jeder Kunde, ob arm oder reich, ist in seinem Geschäft willkommen, aber niemand wird vorgezogen: Die Welt ist Milliarden Jahre alt - Es muss nicht alles von heute auf morgen fertig sein. Mittwochs ist das Geschäft sowieso geschlossen. Der Goldschmied nimmt Gewinneinbußen in Kauf, um sich in der Wochenmitte der Renovierung seiner kleinen Mühle auf Quadrat zu widmen. In zehn Jahren hat er das zerfallene Gebäude – rigoros in Handarbeit – wieder hergerichtet. Wenn ihn Leute kopfschüttelnd darauf hinweisen, dass er Arbeiten verrichtet, die ein Bagger oder eine Maschine in einem Bruchteil der Zeit erledigen könnten, versucht Prantner nachsichtig zu erklären, es gehe ihm nicht um die Zeit, sondern um das Hand-Werk im wörtlichen Sinne, um das Erleben und Leben im Einklang mit der Natur. Ob er immer verstanden wird, bezweifelt er.

Heute, mit 60 Jahren, fährt der Goldschmied fort, sei er zufrieden mit dem, was er erreicht habe und brauche nicht noch mehr. Hatte er früher bis zu acht Personen beschäftigt, so arbeitet er heute allein, obwohl er immer wieder danach gefragt wird, Lehrlinge aufzunehmen. Jeder Auftrag ist ihm wichtig, ob es sich nun um eine kleine Reparatur handelt oder ob jemand ein Originalwerk des Meisters erwerben möchte. Die schönsten Stunden seines Berufes seien aber doch jene, die er in der Werkstatt mit der Kreation seiner eigenen Werke verbringt. Hier, in der Werkstätte gibt er mit großer Liebe zu seinem Werkstoff eine Kostprobe und zeigt ein Stückchen Gold, das sich beim Schmelzen spontan zu einer Kugel formt „wie das Universum aus dem Urknall“. In seinen heutigen Arbeiten inspiriert sich Hermann Prantner vor allem an der Kunst der Inka. Wieder ist es kein Zufall, dass ihn die Kunst dieser alten Hochkultur fasziniert und inspiriert, ja fast mystisch berührt. Das „Andere“, das von uns Europäern gnadenlos zerstört wurde, übt eine unwiderstehliche Anziehungskraft auf den Meister aus.

Noch einmal weist er auf die Freiheit seines Schaffens hin und ist stolz jener Generation anzugehören, die wahres handwerkliches Können erlernen durfte und mit einfacher Ausrüstung, unabhängig von Lieferanten, alles Erdenkliche schaffen kann, während sich in der heutigen Zeit der Beruf des Goldschmiedes immer mehr zu einem „Monteur“ von Fertigteilen der großen Zulieferfirmen hinentwickelt. Hermann Prantner scheut sich nicht seinen eigenen Weg zu gehen, auch wenn viele seine Einstellung nicht verstehen.



„Manta“ (aus dem Katalog der Meraner Goldschmiede, 1991)

## Veranstaltungskalender Dezember - Jänner - Februar Manifestazioni: Dicembre - Gennaio - Febbraio

So. / Do. 16. 12. 2007	<b>Algunder Adventsingen</b> <i>Canti d'Avvento a Lagundo</i>	Pfarrkirche / Chiesa parrocchiale - 17:00
So. / Do. 23. 12. 2007	<b>Gottesdienst</b> mitgestaltet vom Holzbläserquintett der Algunder Musikkapelle	Pfarrkirche - 10:30
Mo. / Lu. 24. 12. 2007	<b>Kindermette</b>	Pfarrkirche - 16:00
Mo. / Lu. 24. 12. 2007	<b>Vigilia di Natale</b> (in italienischer Sprache)	Chiesa parrocchiale - 21:00
Mo. / Lu. 24. 12. 2007	<b>Christmette</b> <i>Messa solenne (in lingua tedesca)</i>	Pfarrkirche - 22:30
Mo. / Lu. 24. 12. 2007	<b>Christmette in Vellau</b>	Vellau - 21:00
Mo. / Lu. 24. 12. 2007	<b>Christmette in Aschbach</b>	Aschbach - 23:00
Di. / Ma. 25. 12. 2007	<b>Festgottesdienst</b>	Pfarrkirche - 10:30
Mi. / Me. 26. 12. 2007	<b>Gottesdienst in der Alten Pfarrkirche mit Weinsegnung</b>	Alte Pfarrkirche - 8:30
So. / Do. 30. 12. 2007	Kurzes Platzkonzert der <b>Algunder Schlumpfenmusik</b>	Kirchplatz - 10:30
Mo. / Lu. 31. 12. 2007	Silvester <b>Andacht zum Jahreswechsel</b> <b>Glockengeläute zum Jahreswechsel</b>	Pfarrkirche - 17:00 24:00
Di. / Ma. 01. 01. 2008	<b>Neujahr</b> Festgottesdienst mit dem Algunder Männerchor anschließend Segnung von Salz, Wasser, Kreide und Weihrauch	Pfarrkirche - 10:30
So. / Do. 06. 01. 2008	<b>Dreikönig</b> Festgottesdienst mit dem Algunder Pfarrchor	Pfarrkirche - 10:30
So. / Do. 06. 01. 2008	<b>60. Dreikönigskonzert</b> der Algunder Musikkapelle Kartenvorverkauf ab 28.12.2007 im Tourismusbüro Algund	Kursaal Meran - 17:00
Sa. / Sa. 12. 01. 2008	<b>Preiswatten für Frauen</b> organisiert von der Kath. Frauenbewegung	Medienraum - 14:30
So. / Do. 20. 01. 2008	<b>Sebastianisonntag</b> Prozession	Dorf - 14:00
Fr. / Ve. 25. 01. 2008	<b>Erster Gebetstag</b> Gottesdienst um 9:00 und 15:00 Uhr	Pfarrkirche
Sa. / Sa. 26. 01. 2008	<b>Zweiter Gebetstag</b> Gottesdienst um 9:00 und 15:00 Uhr Vorabendmesse um 19:00 Uhr	Pfarrkirche
So. / Do. 27. 01. 2008	<b>Dritter Gebetstag</b> Gottesdienst um 8:30, 10:30 und 15:00 Uhr Santa messa	Pfarrkirche Chiesa parrocchiale - 9:30
Fr. / Ve. 01. 02. 2008	Bastelkurs <b>Swarowski-Schmuck selbst gemacht</b> Anmeldung bei Illmer Monika - Tel. 0473 448 437	18:00 - 21:30
So. / Do. 03. 02. 2008	<b>Jubiläumsgottesdienst für Ehepaare</b> mit dem Algunder Männerchor	Pfarrkirche - 10:30
Mi. / Me. 06. 02. 2008	<b>Aschermittwoch</b> mit Gottesdienst	Pfarrkirche - 19:00
Fr. / Ve. 15. 02. 2008	Kochkurs <b>Mediterrane Küche</b> organisiert vom KVV Algund Anmeldung bei Illmer Monika - Tel. 0473 448 437	Vereinshaus - 19:00 - 21:30
Sa. / Sa. 16. 02. 2008	<b>Preiswatten</b> organisiert vom Algunder Männerchor Anmeldung bei Illmer Peter oder Illmer Monika - Tel. 0473 448 437	Vereinshaus - 14:30
So. / Do. 17. 02. 2008	<b>Andreas-Hofer-Feier</b> Gottesdienst mit der Algunder Schützenkompanie	Pfarrkirche - 8:30
So. / Do. 17. 02. 2008	<b>Jubiläumsgottesdienst des Katholischen Familienverbandes</b>	Pfarrkirche - 10:30

## Kleinanzeigen

Suche 3-Zimmer-Wohnung in Algund (Einheimische) Tel. 339 4732617

Babysitter. 18-jährige Oberschülerin sucht Gelegenheitsjob als Babysitter (Raum Algund-Meran) Tel. 329 9451630

Biete Nachhilfe in Italienisch und Englisch für Mittel- und Oberschüler an. Tel. 329 9451630

Teilmöblierte 2-Zimmerwohnung in Algund (J.Weingartnerstrasse) zu vermieten. Tel. 0473 442288 oder 335 8163577

Montagesystems Spiess in Lana sucht einheimische motivierte Montagetischler, Zimmerer und Hilfsarbeiter zur Verstärkung unseres jungen Teams.

Montagesystems Spiess Tel. 0473 490607



## Wichtige Rufnummern: *Numeri telefonici importanti:*

Gemeinde Algund / Comune di Lagundo	0473 262311
Pfarramt Algund / Parocchia	0473 448744
Tourismusverein Algund / Associazione turistica	0473 448600
Postamt Algund / Ufficio postale	0473 448368
Carabinieri-Station Algund / Stazione dei Carabinieri	0473 448731
Pannen- u. Abschleppdienst Algund / Carro attrezzi	0473 446161
Gemeindearzt Dr. Agostini / Medico comunale dott. Agostini	0473 220777
Apotheke St. Ulrich / Farmacia St. Ulrich	0473 448700
Fundamt (Gemeinde Algund) / Oggetti smariti (comune)	0473 262300

## Notrufnummern: *Numeri di emergenza:*

Carabinieri	112
Polizei / Polizia	113
Feuerwehr / Vigili del Fuoco	115
Notruf „Weißes Kreuz“	118
Chiamata d'emergenza "Croce Bianca"	118
Bergrettungsdienst / Soccorso Alpino	118
Numero d'emergenza „Selgas“ Notrufnummer	800835800

## Öffnungszeiten

### Gemeinde Algund

Mo	8.30 - 12.00	
Di	8.30 - 12.00	14.30 - 16.30
Mi	8.30 - 12.00	
Do	8.30 - 12.00	14.30 - 16.30
Fr	8.30 - 12.30	

### Recyclinghof

in der Marktgasse, beim Schwimmbad  
Tel. 0473 440097

Di	8.00 - 11.30	13.30 - 16.30
Sa	8.30 - 11.30	

### Öffentliche Bibliothek Algund

in der Gemeinde, Tel. 0473 443835

Di	16.00 - 18.00
Do	16.00 - 18.30
Fr	16.00 - 18.00
Sa	10.00 - 12.00
So	9.20 - 10.30

### Jugendtreff Iduna

im Kellergeschoss der Gemeinde

Mi	15.15 - 18.15	19.30 - 22.00
Do	15.15 - 18.15	
Fr	15.15 - 18.15	19.30 - 22.00
Sa	17.30 - 22.00	

### Arztambulatorium Dr. Agostini

in der Gemeinde Algund

Mo – Fr	9.00 - 11.30
---------	--------------

### Carabinieri-Station Algund

Mo – So	8.30 - 12.30	13.00 - 16.00
---------	--------------	---------------

## Streiflicht



# Zukunft schenken.



Werbermittlung

Die Südtiroler Raiffeisenkassen und der Bäuerliche Notstandsfonds (BNF) setzen mit der Weihnachtsaktion „**Zukunft schenken**“ ein Zeichen für junge Menschen. Mit dem Erlös wird die schulische Ausbildung von Jugendlichen in bedürftigen Südtiroler Familien unterstützt.

Helfen Sie mit! Spendenkonto: Bäuerlicher Notstandsfonds „Zukunft schenken“:  
Raiffeisen Landesbank Südtirol IBAN IT 75 F 03493 11600 000300036561

[www.raiffeisen.it](http://www.raiffeisen.it)

 **Raiffeisen** Meine Bank